

Merseburger Zeitung

Merseburger Zeitung

Kreiskloß

Merseburger Kurier

ersch. wöchentlich, — Wochentliche Belegpreis 2.20, mit Wochentliche Belegpreis und damit verbundenen Anzeigenleistungen 2.20, 2.20, — Ausgabeort: Merseburg, — für Offiziere u. Nachrichten 30 Pf., Familienangehörigen ermäßig., Klein-Zeigen bei Zeitl. Rabatt nach Zeitl. — Verteilungsort: Leipzig 166 54, (Zentral- und 210) — Zeitungsbücherei, Leipzig.

Wochenspreis für den 10. gewöhnl. Blätterraum 10 Pf., im Restemittel (4 wöchentlich) 30 Pf. — für Offiziere u. Nachrichten 30 Pf., Familienangehörigen ermäßig., Klein-Zeigen bei Zeitl. Rabatt nach Zeitl. — Verteilungsort: Leipzig 166 54, (Zentral- und 210) — Zeitungsbücherei, Leipzig.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 15 Pfg.

Merseburg, Sonnabend/Sonntag, den 28. November 1931

Nummer 280

Frankreichs Verständigungswille!

Beispielloser Radau und Brügeleien auf der internationalen Abrüstungs-tundegebung in Paris.

Aus Paris wird gemeldet: In dem mit den Farben aller beteiligten Länder geschmückten Atrium des "Friedenspalastes" begann am Freitag um 21.30 Uhr (MEZ) die große öffentliche Abrüstungstundegebung unter dem Vorsitz Berriots. Sie ein um die Rundung der Kuppeln herumlaufendes Band in Nierenbuchstaben verknüpft, nahmen an der Veranstaltung 1645 Vertreter von 882 Verbänden aus dreißig verschiedenen Ländern teil. Der mehr als 5000 Personen füllende Raum war nahezu bis auf den letzten Platz besetzt. Schon die kurze Eröffnungsansprache Berriots wurde durch Protestrufe und Gegenäußerungen mitunterbrochen. Von der Hauptgalerie erklangen immer wieder "Nieder", "Auf". Der größte Teil der Reden ging im Lärm unter. Dann verließen die Vertreter der funktionellen Verbände, sich Gehör zu verschaffen, was jedoch nur zum Teil gelang. Angesetzte Redner verließen durch die Seitentür in die Logen einströmten und vergrößerten den Tumult durch dauerndes Klöpfeln an die Wände. Die Hofkapelle des Pariser Erzbischofs wurde durch Sprechchöre

völlig überhört. kaum eine halbe Stunde nach Eröffnung der Sitzung entwickelte sich bereits

eine heftige Prügelei

in einer Seitenloge. Die Polizei entfernte einige Nadelsticker. Ein alter Herr wurde von jungen Burken geprügelt und zu Boden geschlagen. Die Worte der Generalsekretärs der Kundgebung, Präsident Weich, blieben ungehört, da die Galerie mit Stichen und Schlagschlägen dahinschallte. Dazwischen wurden abwechselnd die Marie-Louise und andere Rieder gelungen.

Als der deutsche Vertreter, Reichstagsabgeordneter Josef (Zentrum) das Wort ergriff, erhob sich ein ungeheurer Lärm, so daß er abbrechen mußte und erst fortfahren konnte, als einmühsamer Ruhe eingetreten war.

Nach ebenso unfruchtbar wurde der italienische Redner, Senator Scialoja, aufgenommen, doch ebte die Erregung im Saale langsam ab. Lord Cecil wurde

als Sprecher Englands mit starkem Beifall empfangen, doch erregte er sofort Unzufriedenheit, daß er englisch sprach. Immerhin verhielt sich bestanter Kame ihm Gehör.

Ungeheurer Beifall empfing und begleitete den Sprechenden Frankreichs, Vaindel. Heftige Unruhe entstand wiederum, als Vaindel eine allgemeine gleichzeitige und kontrollierte Abrüstung forderte, sowie für die Schaffung einer internationalen Polizeitruppe eintrat. Wiederum ertönte die Marie-Louise und die Prügelei im Saal ging erneut los. Riffe schallten, das wüde Treiben machte jede Verständigung unmöglich. Aus der Abtuhung erlammung wurde ein Teilhaus.

Die Pariser Morgenpresse

findet es ganz in der Ordnung, daß leidenschaftlich begangen geäußert worden ist, daß der ehemalige Gläubiger Doss, der französischen Militärischer Konvention und der Militärischer Komitee in Paris von Frankreich Abrüstung fordern.

Zentrum, Bürgertum und Nationalsozialismus.

Gründungsursache und Zweck der Zentrumspartei ist Umwehr und Angriff gegen den Protestantismus. Also ein grundsätzlich unchristliches und damit unbürgerliches Programm. Wirtschaft ist für die Zentrumspartei Nebenache. Kein Wunder, daß die ganze Politik des Zentrums, das sich seit dreizehn Jahren in den Sozialdemokraten in die Verdrängung über Deutschland teilt, keine Besserung, sondern eine fähige Verschlechterung der dem Sozialdemokraten und den Zentrumspartei des Bürgerturns herbeigeführt hat. Die Wirtschaft, d. h. die Erhaltung der Existenzgrundlagen des gesamten Volkes, läßt sich eben nicht "so nebenbei" erledigen, am allerwenigsten nach einem verlorenen Kriege und inmitten einer Weltkrise von unheimlichem Ausmaß und

Der Nationalsozialismus bezeichnet sich selbst als revolutionäre Partei (allerdings revolutionär nicht im Sinne eines gewalttätigen Staatsumsturzes) und betont scharf seinen Gegensatz zum Bürgerturn. Er sieht in gewisser Weise in der Mitte zwischen Zentrum und Bürgerturn. Mit dem Zentrum verbindet ihn, daß er ideale und weltanschauliche Grundätze und Ziele weit härter fordert als das zum größten Teil vorwiegend wirtschaftlich eingestellte Bürgerturn. Aber vom Zentrum trennt ihn zugleich, daß seine idealen Ziele ganz andere als die des Zentrums sind. Und die Art seiner idealen Ziele verbindet ihn auch wieder mit dem Bürgerturn, wenigstens mit einem Teil des Bürgerturns. Die vorherrschende Idee des Nationalsozialismus ist, wie jeder weiß, die nationale Idee im aufsteigenden und im innerenpolitischen, d. h. sozialen Sinne. Zwar sie steht der Nationalsozialismus derjenigen bürgerlichen Partei geistig nahe, die gleich ihm die nationale Idee besonders stark betont: der deutschnationalen Partei.

Diese Gegenüberstellung des Nationalismus mit dem Zentrum und dem Bürgerturn erklärt, daß der Nationalsozialismus innerlich die Möglichkeit hat, immer mehr dem Zentrum als dem nationalen Bürgerturn politisch aufzuschließen, daß aber die eine wie die andere starken Neigungen und Schwierigkeiten infolge der neben der inneren Vermandtschaft bestehenden inneren Verdrängungen angelegt ist. Etwas aber ist das eine, daß bei einer Zusammenkunft des Nationalsozialismus und dem grundsätzlich unchristlichen Zentrum die wirtschaftlichen Interessen des Bürgerturns und damit die deutsche Wirtschaft überhaupt nomenklaturgemäß härter Schäden leiden würden als bei einer Zusammenkunft des Nationalismus mit der ausgesprochen bürgerlichen und damit stark wirtschaftlich orientierten deutschnationalen Partei.

Die Nationalsozialistische Partei wendet sich neuerdings härter den wirtschaftlichen Notwendigkeiten und damit den bürgerlichen Forderungen zu. Aber das Wirtschaftsprogramm der Nationalsozialisten ist und bleibt hart revolutionär und mit dem im Bürgerturn vorherrschenden Aufbaumprogramm vielfach unvereinbar, daher muß das Bürgerturn durch eigene Anstrengung dafür sorgen, daß in der künftigen Regierung des bürgerlichen, d. h. wirtschaftlichen Denkens so stark als irgend möglich vertreten ist, und gerade darin besteht die heutige entscheidende Aufgabe des Bürgerturns gegenüber dem Weltumw.

Denn diese eine für das Schicksal des Gesamtvolkes entscheidende mittlere Liniene muß festgehalten werden, die bei dem neuerdings immer härter sich zeigenden Missstand der bürgerlichen Volksteilnahme allen leicht in den Hintergrund tritt: das Bürgerturn, welches die Interessen des bürgerlichen Arbeiters ist es gemein, das die gesamten heutigen Existenzgrundlagen des deutschen Volkes geschaffen hat. Die nichtbürgerlichen Volksteile waren lediglich ausführende Unterorganen an diesem Werk, bei dem das Bürgerturn der Führer und Unternehmener war. Diese Aufgabe, die das Bürgerturn im vergangenen Jahrhundert erfüllt hat, ist auch heute keineswegs beendet, sondern ist heute, im

Zuchthaus wegen Kapital-flucht in Ungarn.

Das oberste ungarische Gericht hat am Freitag das Urteil in Angelegenheit des Bankiers Oskar Weinreb erlassen, der 37 000 Pengo nach dem Auslande bringen wollte, ohne die des Behörden anzumelden. Er wurde in einem Fall des Verstoßes, in einem anderen des vollendeten Verbrechen der Kapitalflucht für schuldig befunden und zu drei Jahren drei Monaten Zuchthaus, 10 000 Pengo Geldstrafe, 5000 Pengo materieller Genugtuung und zehn Jahren Amtsverlust verurteilt. Der bei ihm vorgefundene Betrag von 37 000 Pengo wurde eingezogen.

In Deutschland hat man von solchen Strafen noch nichts gehört.

Die Steuerrückgänge im Oktober.

Das Reichsfinanzministerium teilt mit: Die Gesamtentnahme im Oktober 1931 ist trotz der Steuersenkung gegenüber der Entnahme im Oktober 1930 mit 1 082,8 Millionen RM. um 18,4 Millionen zurückgegangen. Hierunter entfallen auf die Besitz- und Verzehrssteuern 151,8 Mill. RM., auf die Zölle und Verbrauchssteuern 37,6 Millionen RM. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß im Oktober 1931 64,5 Millionen RM. Arrentsteuer, die im Rechnungsjahr 1931 neu eingeführt worden ist, aufgezogen sind, im Oktober 1930 dagegen nur 16,2 Millionen RM. Reichsfläche der Person des öffentlichen, die mit dem 1. Februar 1931 aufgehoben wurde.

Die Steuerentnahme für das Rechnungsjahr 1931 sind nunmehr neu veranschlagt worden. Gegenüber den Ansätzen des vom Reichstag verabschiedeten Haushaltsplanes werden die Besitz- und Verzehrssteuern um 75,5 Millionen RM., die Zölle und Verbrauchssteuern um 27,1 Millionen RM., die gesamten Einnahmen mithin um 1 026,6 Millionen RM. niedriger veranschlagt.

Ob diese Schätzung zutrifft, muß sehr zweifelhaft erscheinen angesichts der fortwährenden Enttäuschung der Wirtschaft und angesichts der Tatsache, daß die Einnahmen des Oktobers 1931 4 Millionen ausmacht, was auf das Jahr berechnet rund 2 Milliarden bedeuten würde. Wie der Rechnertrage abgelesen wird, ist in dem Bericht des Finanzministeriums, nicht gelang.

Das Finanzministerium "Der Vaterland" meldet harte Abschnungen ausländischer Ausgaben aus holländischen Privatbanken. Im Ausland seien Kräfte am Werke, um die Finanz- und Exportverhältnisse zugunsten der Niederlande auszugleichen.

Frankreichs politische Anleihen.

Der französische Finanzminister Mandin erklärte auf eine Anfrage an den Pariser Kammer, daß sämtliche Operationen der Bank von Frankreich vom Ministerialrat beschließen seien. Die ungarische Anleihe sei auf Vorkleistungen des französischen Außenministeriums gewährt worden. Die Mittel für ausländische Anleihen und für die Unterhaltung französischer Banken seien von den Günstigen in der Höhe von 14 Milliarden Franken gedeckt worden, die Frankreich in Newyork und London gehabt habe. Die ungarische Regierung habe 350 Millionen Franken und Südbanwien 250 Millionen Franken erhalten. Dies sei notwendig gewesen, weil sonst kein Zusammenhang den Rückführungen der deutschen Kräfte handgehalten hätte. Man habe ausreichende Garantien für diese Summen erhalten. In Ungarn sei

die französische Hilfe gut aufgenommen worden. Die Haltung der ungarischen Regierung in der Anleihefrage sei entgegen anderslautenden Nachrichten torkelt gewesen.

— Besonders lehrreich für Deutschland ist die Erklärung über die Rückführungen der deutschen Kräfte. Denn aus ihnen ergibt sich: eine neue deutsche Krise eintritt, muß Frankreich neue Anleihen an Südbanwien, Ungarn und Polen (das kürzlich ebenfalls 200 Mill. Franken erhielt, gewähren. Auf die Dauer könnte das den Franzosen so teuer stehen kommen, daß sie viel lieber westromen, wenn sie ihr Erwerbspolitik gegen Deutschland einstellen. Jedenfalls weiß Deutschland nun, wo Frankreich verurteilbare Stelle ist, und kann getrost in den Reparations- und Stillhalteverhandlungen den Rücken freist machen.

Stillhalte-Einigung der Newyorker Bankiers.

Die Newyorker Bankiers hielten am Freitag eine Sitzung ab, in der sie sich mit der Stillhaltefrage beschäftigten. Sie gelang zu einer grundsätzlichen Einigung über die Verlängerung der kurzfristigen Kredite an Deutschland, 90-Tage-Bögel, die nach dem 1. Dezember ausgestellt werden, sollen zur Einlösung der Medio-Verpflichtungen dienen. Es wurde hervorgehoben, daß Deutschland in den letzten drei Monaten bereits 250 Millionen Dollar, also mehr als vorgelesen war, zurückgezahlt hat.

Wichtig reist auf dem Dampfer "Olympio" zur Teilnahme an der Stillhaltekonferenz nach Berlin ab.

Was hat tun die englischen Bankiers?

1,28 Milliarden kurzfristige deutsche Englandkredite.

Das Bankers-Clearing-Haus in London

hat über die kurzfristigen deutschen Kredite, die unter das Stillhalteabkommen fallen, folgende Mitteilung abgegeben: Das Bankers-Clearing-Haus hat neuerlich die Bank und Bankhäuser Londons, die mit Deutschland in Geschäftsverbindung stehen, um Geschäftsansweise abeten. Die Untersuchungen haben ergeben, daß der Gesamtbetrag, der unter das Stillhalteabkommen fallenden, von den Londoner Bank- und Bankhäusern zur Verfügung Deutschlands gehaltenen Kredite sich am 31. Juli 1931 auf weniger als 64 Millionen Pfund (1,28 Milliarden Mark) belief, und daß der Betrag, der von diesen Krediten am 31. Oktober 1931 in Anspruch genommen war, weniger als 25 Millionen Pfund betrug. Diese amtlichen Zahlen zeigen, daß kein Grund besteht, diese deutschen kurzfristigen Verpflichtungen höher zu schätzen.

Niedererschlagung sämtlicher Steuern der Landwirtschaft verlangt.

Angesichts der immer bedrohlicher werdenden Lage der Landwirtschaft verlangen deutschnationale Abgeordnete in einem im Preussischen Landtag eingebrachten Antrag mit Nachdruck, daß die land- und forstwirtschaftlichen sowie gärtnerischen Betriebe zum mindesten in die Lage verliert werden müssen, die Arbeiter zu entlassen, die erforderlichen Handwerkerarbeiten und Zinsen zu bezahlen, Niedererschlagung sämtlicher Staatssteuern für diese Betriebe. Weiter wird die Regierung ersucht, die in Folge der Zahlungsunfähigkeit dieser Betriebe ausfallende Gemeindesteuern, wie

auch die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung, aus Staatsmitteln zu zahlen, die Mittel für die fälligen Dinger, Futtermittel- und Saatgutwechsel sineslos vorzuführen, und auf die Kreisregierung einzurwirken, sämtliche Kreissteuern niederschlagen.

Aus Berlin wird gemeldet: Die kommunistische Partei Deutschlands, unter der Führung des Reichstagsabgeordneten am 1. November und am 1. Weihnachtsfesttag auf. In den Fabriken und Betrieben stärkeren bereits Eintragungsschritten zur Teilnahme an den Kundgebungen.

Café

latt)

an

nt.

it.

Eine Ueberraschung beim Zeugenaufruf

Der Profurist der Berliner

Im Eklareprozess gab es am Freitag eine sensationelle Ueberraschung. Der als Zeuge angegebene frühere Profurist der Berliner Anwaltschaftsgesellschaft, der Kaufmann Ernst Sommermeier, wurde zum größten Verwundern der Angeklagten und ihrer Verteidigung aus der Untersuchungshaft vorgeführt, ohne dass bisher die Tatsache einer Verhaftung bekannt war. Sommermeier, ein 55jähriger Mann, wurde unter Aushebung der Bestätigung als Zeuge geführt und zunächst vom Vorsitzenden über den Grund seiner Inhaftierung befragt. Sommermeier erklärte, dass er seit Monats dieser Woche in Untersuchungshaft genommen worden sei, und zwar

ihm Untrene zur Last gelegt, da er in den Jahren 1927 bis 1929 Gelder in seiner Eigenschaft als Profurist der Berliner Anwaltschaftsgesellschaft für sich selbst verwendet haben soll.

Oberstaatsanwalt Frhr. v. Steinacker teilte hierzu mit, dass das Verfahren schon längere Zeit führe, auf den Profuristen Sommermeier aber erst jetzt ausgedehnt werden sei.

Der Zeuge wurde dann über den Geschäftsverkehr mit Elklare befragt, und der Befragte verlangte von ihm Auskunft über eine Reihe von Buchungen, wobei er darauf hinwies, dass die Buchführung sehr fehlerhaft und unübersichtlich bei der WAG gewesen sei. Der Zeuge meinte, dass das aber ohne sein Wissen geschehen wäre.

Vorl.: Erzählen Sie uns doch einmal etwas über die WAG. Was war denn das für ein Mann?

Zeuge: Ich glaube, er war der Situation nicht ganz gewachsen. Vom Buchhaltungsapparat hielt er nicht viel, und ich fand als Buchhaltungschef bei ihm kein Verständnis dafür.

Vorl.: Warum denn nicht?

Zeuge: Ich (schränkt): Vielleicht ließe er keine ordentliche Buchführung.

Vorl.: Ach so, das war bloß eine Liebhaberei. Im allgemeinen liebt man doch eine ordentliche Buchführung, wenn man ordentliche Geschäfte macht. (Heiterkeit.) Der Zeuge erklärte, dass die WAG im Sandel aber sehr sehr flug gewesen sei, moart der Vorsitzende ihm vorhielt, dass doch die WAG, im Grund und Boden gewirtschaftet sei und die Unterbilanzen immer größer würden.

Vorl.: Wie können Sie sich denn das erklären?

Zeuge: Ich nehme an, dass er vielleicht gewisse dabei gehabt hat, vielleicht geldlicher Art.

Sommermeier erklärte dann, dass während seiner Zeit doch keine Unterbilanzen entstanden seien, und dass er von den Unregelmäßigkeiten erst erfahren habe, als Obermagistratsrat Schallbach Nachfolger Klare wurde. Schallbach kam in mein Zimmer und sagte mir:

„Da sind Mordschweineereien

vorgekommen. Wir haben Fallbuchungen angefaßt, so sind die Gebrüder Elklare mit 8000 Anlagen zu Unrecht befaßt worden. Eine Rechnung von 80000 Mk. ist ganz richtig, richtig nicht verkannt worden, und in der Inventur waren Kommissionswaren als Eigentum der WAG aufgenommen worden.“

Ich sagte Schallbach, daß ich von alledem keine Ahnung gehabt habe, und er befragte mich, daß der Vorwurf der Fallbuchungen mich nicht treffen sollte, da Klare diese falschen Sachen gemacht habe.

Schallbach hat dann angeordnet, daß ein Betrag von 200000 Mk., mit dem die Gebrüder Elklare befaßt waren, in Gegenwart eines Vertreters der Hauptprüfungsstelle zurückgezahlt wurde.

Es wurde dann eine Nachtragsbilanz angefaßt, die alle diese Fälle berücksichtigte und die gegenüber der ersten Bilanz mit einem Verlust abschloß. Von diesen Dingen habe ich aber erst nach Schallbachs Eintritt gehört, und er sagte mir damals: Die Elklare haben die Bilanz noch viel mehr Gefälligkeiten erweitert, aber darauf wollen wir jetzt nicht eingehen.“ Er meinte auch, daß die Elklare ohne Zweifel durch Klare Geld verloren hätten, und es wurden dann zum Ausgleich 100000 Mk. abgedruckt, die den Elklare

Anwaltschaftsgesellschaft verhaftet.

in Form von Rabatten und Konti im Laufe der Jahre zurückvergütet werden sollten. Im weiteren Verlauf der Vernehmung kam es dann zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen der Staatsanwaltschaft und dem Zeugen. Oberstaatsanwalt Frhr. v. Steinacker hielt Sommermeier vor, daß er in der Voruntersuchung zum Teil andere Aussagen gemacht habe. Der Zeuge hat den Vorwürfen um Schutz, weil diese Vorfälle ihn

von der Staatsanwaltschaft in so schroffem Tone gemacht würden. Der Widerspruch in den Aussagen konnte aber nicht verliert aufgeföhrt werden. Bemerkenswert war noch, daß der Zeuge jagob, Anzüge von den Elklare gekauft zu haben, und zwar habe er für das Geld 110 Mk. gezahlt. Davon, daß diese Garderobe bei einem erklaren Schneider hergestellt war und die Elklare selbst höhere Beträge dafür zahlen mußten, will Sommermeier nichts gemöhnt haben. Wlth Elklare erklärte, daß Sommermeier höchstens zwei Anzüge bekommen habe, und daß es sich bei dem betreffenden Konto um eine Verrechnung handeln müsse.

20 Kinder verhaftet.

In Wincanton (Grafschaft Somerset) erkrankten am Sonntag Schulkinder unter Verfallungserscheinungen. Es sind 20 Kinder zwischen sechs und neun Jahren. Zwei sind bereits gestorben. Die Chemiker schickten haben, was an der Krankheit der Genes eines Gemisches von einseitiger und ausländischer Butter laßt, das in Probeabpackungen in die Grafschaft Somerset verpackt worden war.

Das Elklare-Geld wird nicht aufgeföhrt.

Das Wiesbadener Staatstheater hatte zur Aufführung ein Stück erworben, betitelt „Was weiß Korineth“, das sich mit einer Verleumdungs- und Schiedsangelegenheit befaßt und sehr deutlich auf die Elklare-Affäre anspielt. Da sogar die Hauptpersonen die Vornamen der Elklarebrüder tragen, ließe der Direktor von Max Elklare bei der Wiesbadener Intendanz Beschwerde ein und drohte mit richterlicher Einsetzung. Generalintendant Tietjen hat nunmehr in seiner Eigenschaft als Referent im Kultusministerium angeordnet, daß die Aufführung des Stückes in Wiesbaden unterbleibe.

Verbrennungstod einer Lebensmüde

In Wien wurde am Freitag ein furchtbarer Selbstmord entdeckt, den die Gräfin Nola Nothmann in ihrer Verkaufshütte in Währing aus bisher unbekanntem Beweggrund begangen hatte. Die Frau hatte aus Lebensüberdruß in dem Lagerraum in einem Holzfaßden Holzfaß entzündet und im Zustand der entzündeten Bewußtlosigkeit beim Sturze das Holzfaßden mit der glühenden Holzfaße mitgerissen. Dadurch war sie mit dem Kopf auf die glühende Holzfaße gefallen, die die Bewußtlosten Brandwunden bis zum Grade schwerer Verletzung an der linken Gesichtshälfte aufstieß. Die Unglückliche hat auf diese entsetzliche Weise den Tod gefunden.

Der Raucher eines Mieters.

Am Keller einer Währinger Mietskammer brach in der Nacht ein Gasrohr, wodurch die unteren Räume des Hauses völlig vergast wurden. Sechs Personen, die in diesen Räumen wohnten, wurden tot aufgefunden. Fünf Personen, darunter zwei Kinder, wurden mit schweren Gasvergiftungen in das Krankenhaus übergeföhrt werden. Es besteht der Verdacht, daß es sich um einen Raucher eines Mieters handelt, der mit den Getöteten seit längerer Zeit im Streit lag.

Reichswehr gibt einem Führer der alten Armee das letzte Geleit.



Die Beisetzung des Generals von Wndra in Schwerin (Meckl.). Unter Beteiligung zahlreicher Führer der alten Armee fand in Schwerin die Beisetzung des verstorbenen Generals von Wndra, des früheren Chefs der Pionier- und Jägertruppen, statt. Der Sarg wurde von einer Reichswehrpionierkompanie auf einer Geschützlafette zum Friedhof gebracht.

Bier Frauen Opfer eines Amokläufers.

Ein Messerstecher durchheilt die Straßen. deren Deramnahmen flüchtete Vehnert, immer noch das Messer in der Hand haltend, in den nahegelegenen Wald. Dort verschwand er in dem dichten Unterholz.

Frau Koch, deren Tochter Egidie sowie die Tochter der Frau Vüttle wurden nach dem Kreisrankehaus in Nauen abtransportiert, wo sie sofort operiert werden mußten. Der Zustand der schwerverletzten Frau Vüttle ist so ernst, daß sie nicht mehr ohne Lebensgefahr nach dem Krankenhaus transportiert werden konnte. Die Polizei leitete sofort eine umfangreiche Fahndungsaktion nach dem Amokläufer ein, an der sich auch die Einwohner Nauen beteiligt. Es gelang aber bis mittags nicht, den Mann aufzufinden. Vehnert war mit einem grauen Anzug bekleidet, er trug weder Hut noch Mantel. Sein Anzug war stark mit Blut besetzt.

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß erfahren, hat sich der Pantbeamtete Vehnert auf einem Polizeirevier in Charlottenburg selbst gestellt. Er leidet offenbar an Verfolgungswahn und wird dem Kreisarzt aufgeföhrt werden.

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß erfahren, hat sich der Pantbeamtete Vehnert auf einem Polizeirevier in Charlottenburg selbst gestellt. Er leidet offenbar an Verfolgungswahn und wird dem Kreisarzt aufgeföhrt werden.

Eya de Putti gestorben.

Die Filmschauspielerin Eya de Putti ist in einem Chicagoer Krankenhaus an Lungenentzündung gestorben. Sie war vor einiger Zeit an Blutvergiftung erkrankt, da eine kleine Wunde im Hals, die durch einen festengebliebenen Gefäßknäuel verursacht war, infiziert wurde.

Mitteldeutsche Illustrierte

Nr. 48

bringt heute folgende Bilder:

Mittelalterliche Bauten rund um Halle

Dauerprüfungsfahrt

Der Hörtal der tausend Studenten

Umhau

Alle Bilder

Der Haller die Schlachthof

120 Stunden Schlaf

Oper und Zim

Von der Seidenraupe

u. a.

Einzelverkauf bei allen Zeitungsgebern

Zeitgemäße Weihnachtshazar

HUTH'S WEHNACHTSHAZAR

billige Preise!

ab Sonnabend, den 28. November

Zwanglose Besichtigung erbeten A.Huth's Co. A.-G. Halle S. Marktplatz 21 und Gr. Steinstr. 86-88



Sonnabend den 28. November 1931

Berliner AS. und W.D. Godesberg.

Sie Vorbereitung für Los Angeles anfangt.

Der Deutsche Ruderverband hat die Aufforderung an die Mannheimer „Amicitia“, ihr Training auf die Vertretung der deutschen Farben im Bierer o. St. und im Ruder bei den Olympischen Spielen in Los Angeles einzustellen, jetzt ein ähnliches Ersuchen an den Berliner Ruderverband und an den Berliner Seglerverband Godesberg folgen lassen. Diese beiden Vereine verfügen in Bubis, Beegelen und den Gebäuden in Los Angeles einstellend, jetzt ein ähnliches Ersuchen an den Berliner Ruderverband und an den Berliner Seglerverband Godesberg folgen lassen. Diese beiden Vereine verfügen in Bubis, Beegelen und den Gebäuden in Los Angeles einstellend, jetzt ein ähnliches Ersuchen an den Berliner Ruderverband und an den Berliner Seglerverband Godesberg folgen lassen.

Der deutsche Segelsport bleibt unverändert.
In einer außerordentlichen Sitzung des Deutschen Seglerverbandes wurde die Frage der Beteiligung an der Olympischen Segel-Regatta in Los Angeles vorläufig offen gelassen. Allgemein herrscht jedoch die Ansicht vor, daß die deutschen Segler aus wirtschaftlichen Gründen mit größter Wahrscheinlichkeit nicht nach Los Angeles gehen werden, zumal von den drei angelaufenen Bootsklassen für Deutschland nur die kleine 12 Fuß-Jollenklasse in Betracht käme.

Die Dargburger Rennen gefährdet.
Bei der letzten Vorstandssitzung des Bad Dargb. Rennvereins wurde offiziell der Schach festgelegt, die dem Verein aus Veranlassung seines Schieds erwachsen sind. Diese Punkte unterschieden hätte das diesjährige Meeting wohl einen Gehalt von 4000 Mark aufgewiesen, der aber durch den Gewinn der Rennausbeute zu einem Plus von 3000 Mark umgewandelt worden wäre. Es ist aber ein Schaden von rund 40.000 Mark zu verzeichnen. Es sind heute noch für 22.000 Mark die Vorarbeiten abzudecken, ferner über 1000 Mark Steuerzuschüsse. Nur wenn eine Verhängung mit den Schiedsrichtern getätigt, kann man damit rechnen, daß auch im nächsten Jahre wieder Rennen in Bad Dargburg stattfinden.

16 Mannschaften der 1b-Klasse am Start.

Wieder geht das Probieren und Voraussetzen los und Sonntag für Sonntag ergehen sich die Gemüter, bis endlich das letzte Spiel angetragen ist und die beiden Gruppenmeister feststehen. Vielleicht wird manche Hoffnung die sich schon in Sicherheit wohnen, vom „Bären“ herabfallen und einer anderen Mannschaft den Vorrang lassen müssen. Ausgeschlossen ist dies abfolgt nicht.

Gleich der erste Sonntag steht, bis auf den 16. Klasse, sämtliche Mannschaften der 1b-Klasse in Tätigkeit. Angelegt sind:

- Gruppe A:
Börsig - Hanna
Höfen - Meißau
Wettin - Niesleben
Gießelsteinen - Ammendorf
- Gruppe B:
Sportbrüder - Brandsdorf
Reideburg - Mücheln
Eintracht - Passendorf
Wenna - Preußen
- Höfen - Meißau.

Mit einem 2:2 trennte man sich im Herbst auf Meißauer Boden, wobei die eine wie die andere Mannschaft hätte gewinnen können. Morgen will Höfen unter allen Umständen den Sieger bleiben, und die Möglichkeit dazu ist vorhanden. Meißau muß einigen Erlaub einbinden und es ist sehr fraglich, ob dieser in geeigneter Weise vorhanden ist. Zwar haben die Meißauer gerade gegen Höfen immer gut abgeblendet.

In den beiden übrigen Spielen sollte Wettin glatt im Laufe sein. Niesleben soll schlagen. Ammendorf dagegen wird sehr schwer zu kämpfen haben. Meißau muß sich auf deren eigenen Plätzen die Punkte abholen.

Sportbrüder - Brandsdorf
Der Reutlinger Brandsdorf hat sich in der ersten Serie überraschend gut gehalten und sein Interdiktum im ersten Punktspiel gegen die holländischen Sportbrüder war damals eine Sensation. Man glaubte an einen un-

Beginn der 2. Serie der Verbandsspiele:

Derbystimmung im Flugarten!

Wie sieht im Merseburger Crisidolentamp auf dem BR-Platz? - Neumark bei den 98ern in Halle. - Waders Casosofang aus den holländischen Sportfreunden. - Wenig Siegesaussichten hat Schenkis gegen Borussia.

Morgen nimmt die entscheidende 2. Runde der Meisterschaftsspiele 1931-32 ihren Anfang. Auf der 1. liegen nach sechs Begegnungen offen, die auf neue Rechnung übernommen wurden. Sie werden zwischenüber ihre Erledigung finden. Die bis jetzt gefallenen Entscheidungen - nur am Anfang und Ende der Tabelle liegen tatsächlich solche vor - haben nur bedingten Wert. Es wäre denkbar, daß Wader durch verschiedene Niederlagen aus den höheren „Regionen“ heruntergeholt wird. An entgegengelegten Pol, der sogenannten „Unterwelt“, münden schon Zeichen und Wunder zu sehen. Man schenkt dem unter den augenblicklichen Verhältnissen tödlichen Abstieg entgegen sollte. Hierzu haben sich die 98er einen zu großen „Vorprung“ geholt. Auf allen übrigen Plätzen aber wird noch lange aus- und entgegengesetzt werden!

Anschließend ist am Merseburger „Fußballklub“ wieder eifrig getippt worden. Auf den morgigen Minutentamp 98er gegen 99

98er und 99 haben das Wort.
Trennt man sich wieder mit einem Unentschieden?

Bekanntlich lieferte unter 98er, dem zu 99 im letzten Derby einen überlegenen Kampf, sein Sturm verlagte jedoch im Strafraum der Wangelen nahezu vollständig. 99 war damals auffallend schwach, vielleicht auch deswegen, weil das Spiel im Verlustsfall gemäß den Verbandbestimmungen doch wiederholt werden mußte. Für morgen wird man von beiden Seiten große Anstrengungen erwarten dürfen. Wie aus den von uns gestern wiedergegebenen Mannschaftsaufstellungen ersichtlich ist, steht der 98er in der gleichen Aufstellung wie im ersten Derby. Infolge Sportverletzung verläßt dagegen ein Experiment, dem ein überraschender Erfolg beschieden sein könnte. Oben gut, und das ist bei der in fast jeden Crisidolentamp zu Tage tretenden meißerhaften

Reideburg - Mücheln.

Bei für Mücheln laute das Ergebnis der ersten Serie. Und morgen? Wunderrahmen würde es in der Tat nicht, wenn die Reideburger diese Niederlage durch einen Sieg quittieren würden. Denn jenseit steht der ewige Anfeindete hat sich verbessert und der eigene Platz ist für ihn immer ein großer Vorteil gewesen. Mücheln muß sich daher vorziehen. Ohne Siegesaussichten fährt die Elf bestimmt nicht nach Reideburg, sondern in die Zuhörer beider Gegner ungefähr die gleichen, so daß eigentlich nur die größte Durchschlagskraft des Sturmes unterschieden könnte.

Wenna - Preußen.

Mit sehr gemischten Gefühlen wird die Begegnung morgen in Wenna angetreten. Es ist das erste in der ersten Serie erzielte, das nach dem 2:1-Sieg durch einen neuen zu schlagen. Und das wird den Schwarzweißen sehr schwer fallen. Denn während die Wenna mit verärrter Mannschaft die 2. Serie beginnen, müssen die Preußen die gleiche Aufgabe zu lösen. Und es fehlen gleich mehrere Leute. Vielleicht wird man sich doch vor der Austragung von schweren Gesellschaftsspielen während der Punktspiele in Zukunft bitten müssen. Wenna wird diesmal unter allen Umständen gewinnen und hat die Elf dort im Laufe ist, hat sich schon oft gegen andere Gegner bewiesen. Für Preußen steht viel auf dem Spiele. Die Mannschaft kann es schaffen, wenn sie sich von Anfang an anstrengt und der Angriff ein besseres Spiel zeigt wie am vergangenen Sonntag. Schiedsrichter Bollnu (Neumark).

Eintracht - Passendorf

Am Spiel Eintracht gegen Passendorf werden die alten Eintrachter diesmal bestimmt zehren lassen müssen, der Sieger kann u. C. nur Passendorf heißen

natürlich. Bekanntlich wurde das im September ausgetragene Fußball Derby vom Gau demgegen nicht geneuert, weil der über Verlust bei dem letzten Tage in die mitteldeutsche Verbandsspiele berufen war. Dieses Mal wird keine Wiederholung. Der beiderseitige Kräftegleich wird entsprechend höher sein. Hoffen wir trotzdem, daß bei aller Risikolust der Beobachter des Treffens gemalt bleibt und die Leder auf in Merseburg immer mehr überhandnehmen. Zunächst ganz gleich aus welchem Lager sie kommen, richtungslos aus dem Flugarten verworren werden.

Neumark steht zur gleichen Zeit in Halle den 98ern, als einer Elf gegenüber, die eine gründliche Materie hinter sich hat. Aufgepaßt ihr Offizier! Brenschis reicht es für Wader am Rosengarten, wo die Sportfreunde den Baummeister ein Stodder tiefer bitten wollen. Und Schenkis wird sich an Borussia die Zähne aufsetzen, ohne zu den überfalligen Punkten zu kommen.

Neumark mu' und will gewinnen!
98 - Neumark.

Nach vor wenigen Wochen gehörte 98 zu den Punktfeindern des Saaleganges. Man war bei der Verhängung der Mannschaft zu radikal vorgegangen. Neumark: Umkehrung des letzten Erfolgs, daß die Hallefelder heute nicht nur noch im Wettbewerb um den mitteldeutschen Verbandsspiel liegen, sondern auch unter anderem dem damaligen Tabellenzweiten Favorit eine völlig uner-

wartete Niederlage beibrachten. Wir ermahnen trotzdem einen Sieg der Spielgemeinschaft, zumal diese nach wie vor in der Spitzengruppe bleiben will. Neumark hofft auf der augenblicklich beste Vertreter des Merseburger Bezirks sogar, wieder den Anschluß an Wader zu gewinnen. Die Offizier fahren jedenfalls morgen mit ihrer besten Vertretung nach Halle und bestmöglich. Sieg und Punkte schon vom Anstoß weg dadurch sicher zu stellen, daß sie für einen genügenden Vorprung sorgen. Im vorangehenden Spiel der Meißener wird Neumark bei der Richtigkeit der über Schiedsrichter haben, seinen alten Tabellenplatz zu behaupten. Die Grünholzen wollen unter anderem 99 und den Merseburger 98er auf eigenem Platz aus dem Rennen.

Borussia bei VfB. Schenkis.

Mit der Allgemeinheit sind wir der Ansicht, daß die lange Serie von Misserfolgen des VfB. so terminiert werden, daß er nach den Verbandsspielen wieder dort landen wird, woher er gekommen ist - in der 1b-Klasse. Und Borussia wird sich nicht dazu hergeben, diese Entwicklung anzuhalten. - Zusammen halten wir für durchaus möglich, daß die Schiedsrichter Verurteilung auch über Borussia einen Überprüfungsantrag erlangen.

Spiele der unteren Klassen.

98er: Alle Herren - 98 (10.30 Uhr); 1. Junioren - 98 (12.45 Uhr, beide BR-Platz); 2. Junioren - Neumark (10.30 Uhr in Neumark).

Neumark: 1. Junioren - Wenna (12.30); 2. Junioren - 98 (10.30); Anaben gegen Wenna (9.30 Uhr, sämtlich in Neumark).

Preußen: 2. - Wenna in Wenna; 3. gegen Wenna in Merseburg; 4. Hanna 3. auf dem Preußenplatz; 1. Junioren - Höfen in Höfen; 2. Junioren - Meißau in Meißau; Anaben - 99 auf dem Wer-Platz.

Wenna: 2. - Preußen; 3. - Preußen; Junioren - Neumark; Anaben - Neumark beide Spiele in Neumark.

Höfen: 2. - Meißau; 3. - Hanna 4 in Höfen; Junioren - Preußen.

Reutlingen: 2. - Höfen; Junioren gegen Preußen 2. Junioren.

Niesleben: 2. - Reideburg in Reideburg; 3. - Därenberg 1 in Mücheln.

Gesundheitsrückichten beim Sport.

Beim Beginn der kalteren Jahreszeit weist der Schiedsrichterverband des Verbandes Mitteldeutscher Fußball-Vereine darauf hin, daß durch Eiskälte, Schlämme, Schneeschmelze mehr als bisher mit nicht fehlenden Gefahren zu rechnen ist. Die Schiedsrichter sollen daher vor Spielbeginn genau prüfen, ob eine einwandfreie Durchführung des Spieles gewährleistet ist, da es zwecklos ist, ein Spiel zu beginnen, das dann aus den vorerwähnten Gründen abgebrochen werden muß oder die Gesundheit der Spieler gefährdet. Bei Unfallsfällen, die durch falsche Bodenbeschaffenheit des Spieles hervorgerufen werden, wird man stets den Schiedsrichter verantwortlich machen.

Handball DSB.

Wird die Spitzengruppe gesprengt?
Auf dem Kasernenhofe spielen VfB.-98.

Die Frage nach dem diesjährigen Handballmeistertitel ist noch immer unklar. Nach wie vor liegen 98 Borussia und der VfB. in der Spitze. Bedingt durch den Abgang von den übrigen Stammspielern ist großer geworden. Wenn größere Überzahlungen ausbleiben, wird man um außerplanmäßige Entscheidungsspiele kaum herumkommen. Es hätte sich allerdings nicht um die holländischen Fußballer, sondern um einen Wuppertaler - bis zum Schluß zu halten und mit diesem einen Punkt die Gesamtstärke auf sich zu ziehen.

Von den für morgen angetretenen fünf Verbandsspielen finden vier, darunter das Treffen VfB. Halle gegen unteren VfB. in Halle statt. Unter VfB. empfängt am Sonntag nachmittag die erste und zweite Elf von 98 auf dem Kasernenhof.

Volgel Merseburg - 98.

98 geht bei Beginn der Meisterschaftsspiele als eine der besten Stammspielern. Es

marie Niederlage beibrachten. Wir ermahnen trotzdem einen Sieg der Spielgemeinschaft, zumal diese nach wie vor in der Spitzengruppe bleiben will. Neumark hofft auf der augenblicklich beste Vertreter des Merseburger Bezirks sogar, wieder den Anschluß an Wader zu gewinnen. Die Offizier fahren jedenfalls morgen mit ihrer besten Vertretung nach Halle und bestmöglich. Sieg und Punkte schon vom Anstoß weg dadurch sicher zu stellen, daß sie für einen genügenden Vorprung sorgen. Im vorangehenden Spiel der Meißener wird Neumark bei der Richtigkeit der über Schiedsrichter haben, seinen alten Tabellenplatz zu behaupten. Die Grünholzen wollen unter anderem 99 und den Merseburger 98er auf eigenem Platz aus dem Rennen.

Borussia bei VfB. Schenkis.

Mit der Allgemeinheit sind wir der Ansicht, daß die lange Serie von Misserfolgen des VfB. so terminiert werden, daß er nach den Verbandsspielen wieder dort landen wird, woher er gekommen ist - in der 1b-Klasse. Und Borussia wird sich nicht dazu hergeben, diese Entwicklung anzuhalten. - Zusammen halten wir für durchaus möglich, daß die Schiedsrichter Verurteilung auch über Borussia einen Überprüfungsantrag erlangen.

Spiele der unteren Klassen.

98er: Alle Herren - 98 (10.30 Uhr); 1. Junioren - 98 (12.45 Uhr, beide BR-Platz); 2. Junioren - Neumark (10.30 Uhr in Neumark).

Neumark: 1. Junioren - Wenna (12.30); 2. Junioren - 98 (10.30); Anaben gegen Wenna (9.30 Uhr, sämtlich in Neumark).

Preußen: 2. - Wenna in Wenna; 3. gegen Wenna in Merseburg; 4. Hanna 3. auf dem Preußenplatz; 1. Junioren - Höfen in Höfen; 2. Junioren - Meißau in Meißau; Anaben - 99 auf dem Wer-Platz.

Wenna: 2. - Preußen; 3. - Preußen; Junioren - Neumark; Anaben - Neumark beide Spiele in Neumark.

Höfen: 2. - Meißau; 3. - Hanna 4 in Höfen; Junioren - Preußen.

Reutlingen: 2. - Höfen; Junioren gegen Preußen 2. Junioren.

Niesleben: 2. - Reideburg in Reideburg; 3. - Därenberg 1 in Mücheln.

Gesundheitsrückichten beim Sport.

Beim Beginn der kalteren Jahreszeit weist der Schiedsrichterverband des Verbandes Mitteldeutscher Fußball-Vereine darauf hin, daß durch Eiskälte, Schlämme, Schneeschmelze mehr als bisher mit nicht fehlenden Gefahren zu rechnen ist. Die Schiedsrichter sollen daher vor Spielbeginn genau prüfen, ob eine einwandfreie Durchführung des Spieles gewährleistet ist, da es zwecklos ist, ein Spiel zu beginnen, das dann aus den vorerwähnten Gründen abgebrochen werden muß oder die Gesundheit der Spieler gefährdet. Bei Unfallsfällen, die durch falsche Bodenbeschaffenheit des Spieles hervorgerufen werden, wird man stets den Schiedsrichter verantwortlich machen.

Handball DSB.

Wird die Spitzengruppe gesprengt?
Auf dem Kasernenhofe spielen VfB.-98.

Die Frage nach dem diesjährigen Handballmeistertitel ist noch immer unklar. Nach wie vor liegen 98 Borussia und der VfB. in der Spitze. Bedingt durch den Abgang von den übrigen Stammspielern ist großer geworden. Wenn größere Überzahlungen ausbleiben, wird man um außerplanmäßige Entscheidungsspiele kaum herumkommen. Es hätte sich allerdings nicht um die holländischen Fußballer, sondern um einen Wuppertaler - bis zum Schluß zu halten und mit diesem einen Punkt die Gesamtstärke auf sich zu ziehen.

Volgel Merseburg - 98.

98 geht bei Beginn der Meisterschaftsspiele als eine der besten Stammspielern. Es

hätte sich allerdings nicht um die holländischen Fußballer, sondern um einen Wuppertaler - bis zum Schluß zu halten und mit diesem einen Punkt die Gesamtstärke auf sich zu ziehen.

Nach einigen erfolgreichen Sonntagen unterlag unter 98er, vor einer Woche den holländischen 98ern glatt. Er beging den Fehler, sich nicht gelte genau auf die härtere Spielweise der Hallefelder umzustellen. Der holländische VfB. gilt nun als die Mannschaft, die mit ihren Gegnern noch viel weniger nachgibt umprengt. Die Merseburger werden also gut tun, mit gleichen Waffen zu kämpfen und im übrigen jede Schen vor dem

Aus Merseburg. Adventserwartung.

Adventszeit ist Zeit der Erwartung. In der Erwartung ist die Menschenseele gespannt auf etwas, das sich ankündigt, dem man entgegenfieht. So steht die Christenheit in der Adventszeit dem Heiland entgegen der der Welt Zeit und Rettung bringen soll. Diese Erwartung ist, deren die Menschenseele fähig ist, ihre bestmögliche Erwartung in Bewegung gesetzt worden, die stille Jungfräulichkeit der Erwartung, die Freude der Gewissheit, das lange Warten auf das dumpfe Rollen des Weltgerichts, das ungemühtgeduldige Fragen und Sehnen!

Auch in der Christenheit an jeder Tage ist das alles lebendig. Es gibt stille fromme Seelen, stille Bekümmerte, angstvolle Herzen, ungeliebte Sucher. Die ersten werden vielleicht nicht bemerkt im lauten aufdringlichen

Achtung! Achtung!

Nachmal: Bester Termin zur Beantragung von Zahlungsaufschub für gekündigte Anwartschaftsversicherungen Montag, den 30. November!

Antrag vom bis 30. November beim Amtsgericht (Merkelstraße 1) schriftlich zu legen! Bis der Antrag bis 1. Oktober 1931 rechtskräftig abgewiesen, kann er erneuert werden. Zur Begründung ist es erforderlich, darzutun, daß die bisherigen Bemühungen eine Einigung mit dem Spottversicherer herbeizuführen, keinen Erfolg hatten.

Geheime des modernen Lebens sind in den ungeliebten Sucher lobt manchmal viel unklare Lebensweise. Aber die Adventserwartung wird nur Erfüllung bringen, denen, die dieses ungeliebte Feuer haben läutern lassen in die heilige Glut frommen Glaubens.

Nach, 10-25 wird uns erzählt, wie Jesus von denen aus seinem Volk in lebensfähigem Fragen umringt wird. Wie lange fällt du unsere Seele auf? Wie du Christus, so sage es uns frei heraus. Und seine Antwort lautet: Ich habe es euch gesagt und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeigen von mir.

An unsern unruhigen, lebensfähigsten Angelegten, von Stilligkeit und Mut gestärkten, Zeit lenkt sich der Blick vieler Menschen auch wieder einmal zu Jesus. Ihre Scharen umringen ihn und fragen: Kannst du uns helfen, willst du uns helfen, so sage es uns. Auch ihnen wird die Antwort zuteil: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Wie wird ihr glauben, so würdet ihr nicht fragen, so würdet ihr Fragen haben für die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, so brauchst ihr nicht in der Unwissenheit eures Verstandes herumzuirren. Ihr klugen Menschen von heutzutage, ihr seid so aufgefährt und glaubt an kein Wunder und doch wollt ihr Wunder sehen. Aber das größte Wunder sehr ihr nicht. Die herrliche Formbarkeit Gottes, die herrliche Schöpfung Gottes, das ewige Leben und unbegreifliche Wesen, das er hat ausgehen lassen in Jesus Christus, daß es uns eine Quelle des Lebens und des Friedens und der Kraft unserer Seele ist. Dies größte Wunder sieht man nur, wenn man es ins Auge faßt und im Herzen nimmt und im Leben seine Werke wirken läßt. Man sieht es nur, wenn man glauben hat und glauben will.

Freiwillig auch im Glauben sind wir immer nur Wanderer auf das Ziel hin. Ereignisse die immer mehr und besser es ergeben und begreiflicher werden. Das ist die rechte Adventserwartung, daß jedes Jahr im Glauben uns der Herr näher komme und wir immer klarer seine Wahrheit schauen dürfen. Dr. Ernst Crehnan.

Das neue Kirchenjahr

beginnt mit dem 1. Advent am 29. November; es schließt mit dem Sonntag nach Trinitatis am 28. November 1932. Wie es ein bürgerliches und ein kirchliches Jahr gibt, so hat auch die Kirche ihre eigenen Weiten; ihre großen Feite Weihnachten, Ostern, Pfingsten folgen sich zeitlich nach. Weihnachten fällt diesmal auf Freitag im Sonntag, so daß sich der Sonntag nach Weihnachten als dritter Feiertag anschließt. Silvester ist Donnerstag, Neujahr Freitag, Dreikönigsfest ist am Mittwoch; Heiligabend am 21. Februar, Palmsonntag am 20. März, Ostern am 27. und 28. März, Pfingsten am 15. und 16. Mai, alle sehr früh. Die Trinitatissonntage beginnen mit dem 22. Mai und leiten durch den Sommer hindurch bis in Erntedankfest (2. Oktober), Reformationstag (18. November), Advent und Heiligabend (20. November) und Totensonntag (20. November).

Frage- und Antwortspiel. Wahrung für einen APDO-Querculant im Landtag.

Folgende kleine Anfrage sollte der Abgeordnete Querculant im Landtag zu veröffentlichen. Die APDO-Querculant im Landtag. Folgende kleine Anfrage sollte der Abgeordnete Querculant im Landtag zu veröffentlichen. Die APDO-Querculant im Landtag.

Es handelt sich um eine Beschuldigung. Folgende kleine Anfrage sollte der Abgeordnete Querculant im Landtag zu veröffentlichen. Die APDO-Querculant im Landtag.

Dies veranlaßt wohl auch Amtsgericht. Folgende kleine Anfrage sollte der Abgeordnete Querculant im Landtag zu veröffentlichen. Die APDO-Querculant im Landtag.

dem Richter Herr Goebels das Recht als Richter entgegen.

In einer späteren Sitzung des Arbeitsgerichts ist Goebels in der Sache der Arbeitsgerichts. Folgende kleine Anfrage sollte der Abgeordnete Querculant im Landtag zu veröffentlichen. Die APDO-Querculant im Landtag.

Wochenend im Heimatmuseum.

Vom Mönchskloster zum Hufarenquartier. - Heute historische Schätze in Hülle und Fülle.

Nur ist uns nach niederdrückenden dunklen Tagen ein neues Licht aufgegangen. Der 1. Advent steht vor der Tür. An den grünen Adventskränzen wird die erste Kerze angezündet und aus einzelnen Häusern leuchtet glänzend rot der Adventskäfer. Heilige Rinderbänder haben mit viel Mühe, Zeit und Liebe einen Adventskalender gezeichnet und können den Tag kaum erwarten, an dem sie das erste Kindchen öffnen dürfen. Weihnachten naht mit all seinem Zauber.

Das Singen und Denken der Erwachsenen wird zurückgeführt wie zu keiner anderen Zeit im Jahre in die Kindertage.

Es war wohl kein Zufall, daß sich gerade um diese Zeit des wachen Heimatgefühls vor 25 Jahren ein paar heimatische Menschen zusammenfanden in einer Gemeindegemeinschaft der Heimatfreunde und Heimatsoziale. Um diese kleine Gruppe des Vereins für Heimatfreunde trübten sich in wenigen Jahren Hunderte gleichgesinnter und gleichstrebender Seelen. In unseren alten Mönchskloster hat der Verein seit 1913 ein würdiges Heim gefunden. Das in seiner heutigen Einrichtung herabdes Zeugnis steht von unendlicher Mühe und liebevoller Mitarbeit seiner Mitglieder.

Schöft wandelbar ist das Schicksal der Heimatliche unseres Heimatmuseums gewesen. Es gab eine Zeit, da hier in aller Zille fröhliche Wünsche ihr Wesen trieben, mit Beten, Rufen und Reichen Gott zu gefallen suchten, und durch wertvolle Kulturarbeit ein Leben wurden für die weitere Umgebung.

Nur bald 100 Jahren ging es etwas geräuschvoller zu auf dem Gelände des alten Petrifaktors.

Die blauen Hufaren Hufaren lagen hier in Quartier seit 1908. Auf dem geräumigen Hofe der war den ganzen Tag über ein geschäftliches Treiben von Soldaten und Offizieren. Zu wurde Hufaren überkommandiert, Standortort und Extemporalitäten. Werkmäßig war mir immer der Futterboden mit seinen hohen Kirchenfenstern, die so gar nicht zu dem profanen Zweck passen wollten. Mit dem Ausmarsch der Hufaren wurde es wieder still im Kloster-

1. Was geht es um, um in April... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Demgemäß hat der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Wenn du noch eine Schwiegermutter hast... Am Vormittag der Mittwoch sollte ich... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

werkfunk. Neben den Zimmungsarbeiten... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Wieder Selbstmord eines Merseburger Lehrlings. Gestern mittag gegen 2 Uhr erlösch... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Wenn du noch eine Schwiegermutter hast... Am Vormittag der Mittwoch sollte ich... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Aus dem Leserkreise.

Domkonzerte ohne Sänger und ohne Hörer? Warum kein Kirchenkonzert im Dom... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Domkonzerte ohne Sänger und ohne Hörer? Warum kein Kirchenkonzert im Dom... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...

Domkonzerte ohne Sänger und ohne Hörer? Warum kein Kirchenkonzert im Dom... Der Berichterstatter einer... Der ausführende Richter bei dem Amt... Die Antwort des Justizministers lautet wie folgt: Der Vorsitzende in der am 14. Juni beim Amtsgericht Merseburg...



BRUNO FREYTAG HALLE a/S. Stets tonangebende Neuheiten auch in niedrigen Preislagen. Damen-u. Kinderbekleidung, Woll-u. Seidenstoffe, Wäsche ect.

gegr. 1865. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-3468322091931128-19/fragment/page=0005



„Kinderfonieabend“ Roye.

Am nächsten Sonntag, dem 6. Dezember, nachmittags 5 Uhr wird unter heimlicher Musikbegleitung Hugo R. O. P. e mit seinen Schilern im Schloßparktheater einen Kinderfonieabend veranstalten...

Hilf deiner Schwester!

Merseburger Mittelflandshilfe stellt Handarbeiten aus.

Schwerer und drückender werden des täglichen Lebens Sorgenlasten, mühsamer und verzweifelter die Menschen. Eine große Zahl immer mehr als der andere...

Was wird das für ein trauriges Weihnachtsgeschehen?

Aber so lange noch Christen auf Erden werden, werden sie nicht unterlassen, sich zum heiligen Christfest, dem Feste der Liebe, zu rüsten...

Dank rührender Fürsorge hat bisher bei uns auch noch keiner zu hungern brauchen, und für jeden gibt es noch etwas anzusehen, wenigstens in allen Familien der wenig geschätzte „Schmalzans als Küchenmeister“...

Es gilt jetzt nämlich, den Schwürern zu helfen, die weder von der Erwerbslosigkeit, furchtbar noch von der Winterhilfe erfasst werden...

„Vogelbändler“ wird nicht gegeben.

Die vom Theaterverein Merseburg e. V. beabsichtigte Operettenaufführung „Der Vogelbändler“ von Jeller durch das Leipziger Opern-Ensemble...

„Mittliche Abend“ zu Gunsten der Winterhilfe.

Der „Mittliche Abend“ zu Gunsten der Winterhilfe unter Mitwirkung von Frau Generaldirektor Bothe, Oberstudienrat Dr. Kaminski, Fritz Busch und Fritz Kupfer...

Wintervorbereitungen in unseren städtischen Parkanlagen.

Die Parkverwaltung ist zur Zeit eifrig bemüht, ihre Parkanlagen für den Winter herzurichten. In den hinteren Gottfriedparkanlagen werden zahlreiche Arbeitslöcher...

Familienabend der Marimi-Gemeinde.

Die Kirchengemeinde St. Marimi veranstaltet am kommenden Mittwoch abends 8 Uhr im großen Saal des Casino einen Familienabend...

Rollenliste Karte.

Das hierge Rahmstücken- und Fahrradhaus Karl Schönlitz, vormals S. Baar, Merseburger Hofmarkt, macht darauf aufmerksam...

John Eisenbahnwagen voll Karweiner für die Deutsche Winterhilfe. Das Hans Karweiner in Berlin hat weiterverkauft...

Mittelflandshilfe anlässlich. Der Eintritt ist frei, 50 Pfennig sind an beiden Tagen an der Kasse zu haben.

Kanarienvogel-Ausstellung im Merseburger „Angarten“. Die alljährlich veranstaltete der Merseburger Kanarienvogelverein am morgigen Sonntag im Restaurant „Angarten“...

50 Jahre Firma H. Taika-Merseburg!

Unter dieser Überschrift feiert die Firma H. Taika einen Jubiläumsverkauf an. Vor nunmehr 50 Jahren eröffnete der im Jahre 1881 in seinem Hause Neumarkt 18 ein kleines Schmiedewerkstatt...

Filmschau.

„Trara um Liebe“. Das Publikum jubelte, als gestern „Trara um Liebe“ über die Leinwand rollte, als die netten Clowns dieses ganz vorzüglichen Filmmiles tröteten...

Verkauf von Handarbeiten.

Am Dienstag, dem 1. Dezember, wird um die Handarbeitsausstellung der Mittelflandshilfe im oberen Saal des Herzog Christian in 2 bis 7 Uhr nachmittags zur Verfügung gestellt...

Merseburger Wochenmarkt.

Ein gutes Angebot war wieder in Wittenberg, Wittenberg und Spinat zu verschauen. Die Wittenberger waren im Preis etwas zurückgegangen. Es folgten:

- Butter 65-75; Eier 14; Dinarf 25-30; Zwiebeln Pfund 8; Pastinaken 50-65; Rotkohl 3 Pfund 20; rote Rüben 10; Rotkohl 10; Weikraut 6; Wirsing 8; Blumenkohl 15-25; Spinat 10, 2 Fld. 15; Möhren Pfund 15; Wurzeln 10; Zwiebel 3 Fld. 25; Salat, 2 Sorten 40-50; Gurken 15-25; Kefel 5-20; Weizenraut 40 bis 60; Tomaten 20-40; Kalauf 5-15; Kapuziner 1/2 Pfund 10; Bienen 5-15; Karotten 10 Pfund 27-45; Rosenkohl 20; Zander 75-100; Sahne 90; Hefe 80; ohne Zell 120; Äpfel 100; Gans 65; Raian 180; Enten und Kuckuck; Schellfisch 40; Kabeljau 30; Seelachs 30; Seeaal 40; Rotbarsch 30; Fisel...

Wunsch geboten. Den Züchtlern wären wertvolle Ehrenpreise. Um 3 Uhr nachmittags findet die Prämierung der besten Kanarienvogelst. Farbe und Gestalt der „Moller“...

P.S.B. gegen Sportklub Garna Liga.

In letzter Stunde erfahren wir, daß das angeforderte Spiel nicht stattfinden kann, da verschiedene Spieler des Sportklubs Garna im letzten Augenblick abgezogen wurden...

bleiben hierbei unberücksichtigt. Am liebsten verprechen die gelebten Tänzer aus dem Wäldchen, die schon am Sonntag kommen, nicht einen Augenblick „den Schmelz zu halten“...

„Die endlose Straße“ in Leipzig.

Als nächste Fremdenvorstellung der Städtischen Theater Leipzig wird Sonabend, den 12. Dezember, 20 Uhr im Allen Theater „Die endlose Straße“, ein Frontstück in 4 Akten von Edmund Hoffmann...

50 Jahre Firma H. Taika-Merseburg!



Unter dieser Überschrift feiert die Firma H. Taika einen Jubiläumsverkauf an. Vor nunmehr 50 Jahren eröffnete der im Jahre 1881 in seinem Hause Neumarkt 18 ein kleines Schmiedewerkstatt...

Geschäftliches.

Erstausgabe des Anzeigenblattes ohne Verantwortung der Redaktion. Künstlervereinigung W. Rosow-Hamburg. Wir machen an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam...

Judischkefsteigerung in Naumburg.

Zur Versteigerung gelangen ca. 20 geförte Fohlen und ca. 15 hochtragende Herdbüchsen beim städt. Die Bullen und ein Teil der Fohlen entstammen arbeitsfähigen altärmlichen Zuchten. Die Gemästeten, auf der Auktion einen für den Kreis gefürten Bullen zu kaufen, ist besonders für die Gemeinden von Bedeutung...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot.

Stahlfabrikationswerk Merseburg. Die Fahrt nach Dehitz a. E. fällt aus. Die Wch-sportabteilung verjammelt sich heute abend um 8 Uhr im Casino in Zitz, dunkler Anzug. Ehrenhoff, Bund deutscher Jungmannen, Ortsgruppe Merseburg. Alle Jungmannen der Ortsgruppe Merseburg sind Sonntag, den 29. November nachmittags 2 Uhr auf der Mühlwiese (am Kranenhaus), Volkshaus und pünktliches Erscheinen ist Pflicht.

Der Heimattunde-Berein und seine Begründer.

Von Arthur Schwidert.

Vor 25 Jahren am 24. November 1906 ist unter Beisein der Heimattunde...

Meine lieben Merseburger, es gibt also wirklich viel Schönes zu hören und zu sehen!

Um Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum unseres Heimattunde-Bereins sind auf alle die Gedächtnistage...

Es haben dreizehn Väter an der Wiege unseres 50-jährigen Geburtstagskindes gestanden...

Albert Schmidt Malermeister, Rosental 7, Tel. 2941 in Möbelleackierungen Spezialist (Schleifack)

Leipziger Brief.

Stadtparlament und Erwerbslosenfürsorge - Wert des Siedlungsgedankens...

Ein Reichsparlament, das irgendwie eine Wertarbeit zu leisten hätte...

Das Leipziger Stadtparlament gab dazu wieder einmal ein erdärmliches Beispiel...

Beliebigte hat er in Wort und Schrift stets rührend gebüdet...

Die Vereinsgründer haben ihrem Erpfindlich die Treue gehalten und sind heute zum zum großen Teil des festlichen Lebens...

An der Spitze der Gründer steht als hochrangige Säule unser lieber langjähriger 1. Vorsitzender...

Interess liehen Crimmann Nachfolger als 1. Vorsitzender des Heimattundevereins...

Nicht all die dreizehn Gründer unseres Vereins kann ich beschreiben...

Was der Siedlungsgedanke einem Menschen bedeuten kann...

Was der Siedlungsgedanke einem Menschen bedeuten kann...

Was der Siedlungsgedanke einem Menschen bedeuten kann...

Aus reiner Parteiborniertheit wurde von den marxistischen Parteien...

gar die meisten Neumärker haben es auch heute noch nicht gesehen...

Aud von den anderen Gründern hat uns mancher durch Wort und Schrift erreicht...

Eines Tages wird man in jeder größeren Stadt ein eigenartiges Denkmal erblicken...

Denkmal des „Unbekannten Chemanns“

Dem Gatten geweiht, den die Frauen seit Ewigkeiten suchen.

Das Denkmal wird man in jeder größeren Stadt ein eigenartiges Denkmal erblicken...

Der Tagelohn eines solchen Mannes ist allerhand wertlos...

Früh geht er ins Geschäft, Niemand aber reht er aus dem Hause...

während der Arbeit freut er sich schon auf den Ausbruch nachhause...

Bei Tisch ist er mit allem zufrieden...

Wenn das Unglück es will, daß er ein paar Tage verreisen muß...

Denn ich weiß, daß er völlig unromantisch ist...

Wenn lassen wir diese unruhlichen Angelegenheiten...

Man kann sich nichts Besseres vorstellen...

Reinheit hat das Konzert für Gemälde und Erziehung...

Man kann sich nichts Besseres vorstellen...

Reinheit hat das Konzert für Gemälde und Erziehung...

Man kann sich nichts Besseres vorstellen...

Reinheit hat das Konzert für Gemälde und Erziehung...

Man kann sich nichts Besseres vorstellen...

Reinheit hat das Konzert für Gemälde und Erziehung...

Man kann sich nichts Besseres vorstellen...

Reinheit hat das Konzert für Gemälde und Erziehung...

Trotten über die Tätigkeit unserer Vereinsgründer...

Wenn er sie nicht, sagt er: „Wie nett du heute wieder aussiehst!“...

Er führt genau Auf über das wenige Tagelohn...

Er läßt aus vollem Herzen, wenn man ihm unterstellt...

Zu bemerken ist noch, daß die Frauen aller Länder...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...

Man kann immer wieder die Erfahrung machen...

Das Evangelische Wochenblatt „Unser Sonntag“...



Aus der Umgebung.

Siedlung markiert!

Lenau. Wie aus vom Gemeindevorstand mitgeteilt wird, liegt das Siedlungsprogramm der hiesigen Gemeinde (Besetzung) nicht fällig...

Aber Brenta und Orler.

Lenau. Nächsten Mittwoch um 20 Uhr findet im Gesellschaftshaus Lenau, und zwar im südlichen Speisesaal ein Wahlvertrag statt...

Eier unter der Brücke.

Collenberg. Vor kurzem wurden unter der Brücke am Fährdamme ungefähr drei Eimer...

Kinderverpackung.

Collenberg. Kürzlich fand hier die Verpackung von drei Kisten über der Frau v. d. Hagen statt...

Wurfstücke.

Wüstenerode. In der vergangenen Nacht brachten die im Garten des hiesigen...

Parzelle wiederbesetzt.

Reichardswerben. Am 2. Dezember wird Gutsbesitzer Müller, der aus dem Nachbarn...

Wachsende Schülerzahl.

Reichardswerben. In diesen Tagen wurden die Schulmutter für 1932 angemeldet...

Morgen Landwirtschaftskammerwahl!

Wie bereits mehrfach bekanntgegeben, finden die Kammerwahlen am morgigen Sonntag...

Wahlberechtigt ist ohne Unterschied des Geschlechts jeder Deutsche, der das 20. Lebensjahr vollendet hat...

Wahlberechtigt ist ohne Unterschied des Geschlechts jeder Deutsche, der das 20. Lebensjahr vollendet hat, die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt...

Im übrigen fällt die Wahlberechtigung mit der Beitragspflicht der Kammer zusammen.

Auch Personen unter 20 Jahren und juristischen Personen steht das Wahlrecht zu, wenn sie die Voraussetzungen des Abs. 1 erfüllen.

immer noch 53 Schüler auf jeden der hier angelegten 5 Klassen kommen. In den nächsten Jahren wird die Schülerzahl weiter steigen...

Neue Choralmelodien.

Lützen. Die Evangelische Frauenhilfe in Lützen hat in den Jahren 1928 bis 1930 unter Leitung von Frau Bärner Wagners...

Erfolgswahl zur Landwirtschaftskammer.

Lützen. Am Sonntag, den 20. November um 10 Uhr findet in Lützen die Wahl zur Landwirtschaftskammer statt...

Brennholz und Nutholz.

Schwanditz. Zu argen Inzuchtfragen kam es bei dem seit Beginn der Woche in Gang befindlichen Bannschlag...

ich unserer Kenntnis. Wie wir noch erfahren, wurde über das feinerzeit beantragte Wahlverfahren...

Aus dem kirchlichen Leben der Provinz Sachsen.

Ernannt worden ist der als Pfarrer nach Wetzlarin berufene Pfarrer Bischoff in Zernsdorf zum Superintendenten des Kirchenkreises Wetzlarin...

Gescheiterte Tarifverhandlungen.

Die zweitägigen Lohnverhandlungen der Mitteldeutschen Tarifgemeinschaft, der auch der heimische Land- und forstwirtschaftliche Arbeitgeberverband angehört...

Anstellung von Reiselegitimationskaren.

Das Reichsreiselegitimationskaren teils folgendes mit Reiselegitimationskaren für das Kalenderjahr 1932 hat...

Großgemeinde wählt neuen Gemeindevorsteher.

Bad Ziegenhain. Gestern Abend fand eine öffentliche Sitzung der hiesigen Gemeindeverwaltung statt...

Ein etwa zwei Minuten war die Wahlhandlung beendet mit dem vorangeführten Ergebnis...

Damit lenkt nun hoffentlich das von mandten Stimmen untergeworfene Mitschiff...

SCHMERZBEKÄMPFUNG

Die japanische Kritik ist naturgemäß nicht weniger als die europäische...

MOBEL in guten Qualitäten zu niedrigeren Preisen Hugo Schmieder Tischlermeister Markt Nr. 12

Mutter sah. Nicht hier die Schokolade entgegen; floss trübste das Kind herunter...

Berta Bauer war es, die ich auf sie zum, arch und weiter, in einem wundervollen hellen Kleid...

Ich konnte dich so gar nicht wieder! Da stand ich in den Rindern...

Das weiß ich, wir wollen dich auch nicht weiter darüber reden. Mein Entschluß ist gefaßt...

Mann heil — Rad kaputt!

Der Kaufmann K. wollte am 13. August seinen kleinen Sohn auf seinem Hofe an der Kreuzerstraße auf die Straße bringen. Gemüht keine aufregende Sache, allen die Folgen waren nicht überträglich.

Es ging nämlich dabei ein Fahrrad in Zimmerei; glücklicherweise nicht aus der Hand.

Außer hieran, an der Befreiung des Kindes, wollte Herr K. durchaus unzufrieden sein, den nun wegen Liebertretung der Kraftfahrzeugverordnung, sich vor dem Verwaltungsamtgericht zu verantworten hätte, weil er deren Bestimmungen mißachtet habe. Ihn habe beim Abfahren vom Hofe laut und heftig gebrüllt, sagte er (was aber ein auf der engen Straße gegenüber dem Grundstück haltender Kraftwagenführer durchaus nicht hat hören können; noch weniger der von der Wagnerstraße herkommende Radler). Ferner berichtigte er weiter, ihm ganz langsam, fast schrittweise auf die Straße gefahren. Den Radfahrer habe ich nicht gesehen. Er muß mit großer Geschwindigkeit herangekommen und meinen Wagen angefahren haben.

Nach der Zeugenvernehmung hat Herr K. den Wagen auf der Straße nicht mehr genug nach rechts ausgefahren. Hätte er das getan, kam es nicht zu dem Zusammenstoß. In der Urteilsbegründung — 15 M. Geldstrafe — wurde auch betont, daß nicht so laut gebrüllt werden darf — wenn überhaupt gebrüllt wurde — wie das erforderlich sei. Das herausfahren mußte so langsam geschehen, daß der Wagen auf der Straße halten konnte.

Ein ganz „hübscher“ Zusammenprall Am Abend des 4. Oktober dieses Jahres — die Valerien brannten schon — waren Fußgänger an der Stelle,

wo die Wilhelmstraße und die Seifnerstraße auf die Marktstraße stoßen,

Angelegen eines Zusammenpralls zweier Kraftwagen. Es war ein ganz hübscher Zusammenprall! sagte Herr K. Das Auto des Herrn Sch., das von der Weßen Mauer her kam, wurde zwischen Vorder- und Hinterrad in der rechten „Weiche“ gerammt, um hier eine Beschädigung aus der Zoologie auf das Hinterrad Herrn Sch.s anzuwenden. Dieses „Hoh“ wurde an mehreren Stellen beschädigt, am schlimmsten aber am Frau Sch., die mit im Auto ihres Gatten saß, durch den Anprall zu Schaden. Sie ist verumlicht an die gegenüber liegende Wagenreihe geschoben worden, so daß sich mehrere Räder lösten und die Lippe brach.

Für diesen Unfall sollte nun August M. in Merseburg strafrechtlich verantwortlich gemacht werden. Ein Strafbescheid über 30 M. ging ihm zu. Da er sich schuldig bekannte, beantragte er richterliche Entschädigung. Die Zeugen sagten aus, daß beide Fahrzeuge langsam gefahren wären, beide gefahrt hätten und daß die Befehdung nicht die sichtbarste gewesen sei. Zeuge Sch. behauptete, daß er als erster auf der Kreuzungstelle eingewirrt wäre und darum das Vorfallsrecht hätte. Das Gericht kam zur Festsetzung des Strafmaßes, dem ein offensichtlich Verstoß den nicht nachgemittelt werden konnte.

Rundfunkprogramm

- Leipzig, Sonntag, 29. November.
- 6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
 - 7.00: Hamburger Schallplatten.
 - 8.00: Landwirtschallplatten.
 - 8.30: Orgelkonzert aus der St. Marienkirche zu Leipzig; Organist: Kurt Gehardt.
 - 9.00: Morgenfeier „Abend“.
 - 10.40: Einführung in das Einfontenprogramm am 30. November 1931, 20 Uhr.
 - 11.00: Eine Fahrt mit dem Gleichstrom-Kanarische Spring Dresden.
 - 11.30: Reichsplanung. Rantale zum 1. Advent: „Was kommt der Heiden Geland“ von Johann Sebastian Bach.
 - 12.00: Saiseneröffnung Herbst. Eine lyrische Suite, gedichtet und komponiert von Oskar Kauter.
 - 12.30: Matinee; Die Solinger Klänge ein.
 - 14.00: Wettervorauslage und Zeitungsbesprechung.
 - 14.15: Rente für die Landwirtschallplatten.
 - 14.30: Sprechstunden; Operetten.
 - 15.00: Kammermusik.
 - 15.30: Rantale der großen Städte: „Benedig“. Eine Erzählung mit Siewers.
 - 16.30: Chortexte. Der Dresdner Buchdrucker-Gesangverein. Dirigent: Theodor Berner.
 - 17.15: Die weiche Dame. Komische Oper in drei Akten von Eugen Scribe. Musik von Francois Adrien Boieldieu.
 - 22.30: Nachrichten dienst. Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

23. Sonntag, 29. November.
- 6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
 - 7.00: Hamburger Schallplatten.
 - 8.30: Anweisung zur Abfassung von Schriftstücken aller Art. Dr. Hans Hofel und Bremer; „Ein geben und Geben“ (Dialog).
 - 10.10: Schallplatten.
 - 10.35: Neue Nachrichten.
 - 12.00: Matinee; Rente für die Landwirtschallplatten.
 - 12.05: Schallplatten.
 - 12.30: Operetten (Schallplatten). — Anschließend: Wetterbericht für die Landwirtschallplatten.
 - 12.35: Kammermusik.
 - 13.30: Wetterbericht. — 14.00: Schallplattenkonzert.
 - 14.45: Kinderlieder.
 - 15.30: Wetter- und Wärsenbericht.
 - 15.45: Rantale für die reifere Jugend.
 - 16.00: Vögelkonzert.
 - 16.30: Konzert aus Berlin.
 - 17.30: Dr. O. Jonas: „Die Wiederholung in der Kunst“.
 - 18.00: Schallplatten.
 - 18.30: Prof. Dr. Wüstermann: „Von der Biologie zur Naturphilosophie“.
 - 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschallplatten.
 - 19.00: Stunde des Landwirts.
 - 19.30: Reichsplanung. Dr. h. c. Adam Siegmund: Bedeutung und Aufgaben der landwirtschaftlichen Erziehung.“
 - 20.00: Unterhaltungsmusik aus dem Hotel Kaiserhof, Berlin.
 - 20.30: Fritz Zimmermann spricht.
 - 21.10: Orchesterkonzert.
 - 22.15: Politische Stellungnahme; Dr. Josef Kaufner. Anschließend: Wetter-, Presse- und Sportnachrichten. — Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Radio-Klinik W. BOCK

Preiswerte Anlagen, Ersatz- und Zubehörsätze sowie Reparaturen und Umänderungen nur beim Fachmann Georgstraße 4 — Telefon 3080

Leistungsfähige Radiogeräte
und erprobte Ersatzteile kaufen Sie preiswert nur im ältesten Fachgeschäft
Radio-Keller, Merseburg
Obere Breite Str. 13, Telefon 2854

- Leipzig, Montag, 30. November.
- 6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
 - Anschließend bis 8.15: Chortexte.
 - 9.45: Wirtschallnachrichten.
 - 9.50: Wetterbericht, Verkehrsbericht u. Tagesprogramm.
 - 9.55: Was die Zeitung bringt.
 - 10.15: Wetterüberblick der Wärsen.
 - 10.30: Schallplatten.
 - 11.00: Wärsenberichte.
 - 12.00: Wetterbericht, Wasserstandsberedungen und Schneesbericht.
 - 12.10: Wärsenbericht. — Dazwischen 12.55: Kammermusik.
 - 13.00: Wettervorauslage, Presse- und Wärsenbericht.
 - 14.00: Erwerbslosenbericht.
 - 14.15: Zeitung Lesarten spricht eigene kleine Prosa.
 - 14.30: Musikberichte.
 - 15.10: Frauenkonzert.
 - 15.35: Wirtschallnachrichten.
 - 15.40: Rente für den vor.
 - 17.30: Wettervorauslage und Zeitungsbesprechung.
 - 17.50: Wirtschallnachrichten.
 - 18.00: Stunde der Wärsenmeldungen.
 - 18.30: Weltliteratur in Lebenslagen.
 - 18.50: Wir geben Auskunft.
 - 19.00: Was dem Leben für das Leben. Gespräch mit einem ergeblichen Wissenschaftler.
 - 19.30: „Originalia“. Ein Querschnitt von Peter Gaumann.
 - 20.00: Konzert. Das Leipziger Einfontenchester. Dirigent: Prof. Dr. War von Schilling.
 - 21.40: Wieder zur Daut. Musik Meister Leipzig.
 - 22.15: Bedeutung und Aufgaben der landwirtschaftlichen Erziehung. Reichsplanung Dr. Adam Siegmund (Schallplattenwiederbege).
 - 22.30: Nachrichten dienst. — Anschließend bis 23.30: Unterhaltungsmusik.

23. Sonntag, 29. November.
- 6.30: Rundfunkmarkt; geleitet von Arthur Holz.
 - 7.00: Hamburger Schallplatten. — Die Glocken vom Großen Michel, dem Bahrtischen der deutschen Seefahrer.
 - 8.00: Rente für den Landwirt. Mitteilungen und praktische Rente.
 - 8.15: Wärsenbericht auf die Wärsenlage.
 - 8.20: Verhandlung und Transport landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Dr.-Ing. Joseph Ströer.
 - 8.35: Morgenfeier. Uebertragung des Zunderstündchen der Postämter Wärsenland.
 - Anschließend: Uebertragung des Wärsenfestes des Berliner Doms.
 - 10.05: Wetterbericht.
 - 11.00: Erwerbslosen.
 - 11.30: Reichsplanung. Rantale zum 1. Advent: „Was kommt der Heiden Geland“ von Johann Sebastian Bach.
 - 12.00: „Es liebt dich, da ist Gott“ (aus den Vortragsreden von Zeil); Maria Renati.
 - 12.30: Was dem Theater im Unterhaltungsprogramm. Die Schöner schlagen ein.
 - 14.00: Was dem Leben für das Leben. Gespräch mit dem gelehrten Wärsenwissenschaftler; Dr. Hermann von Müller.
 - 14.30: Der Wetter und Wärsenlands Einführung von Ina Seidel, Gelesen von Margarete Joll.
 - 15.00: Das Kirchenjahr. D. Wümm, W. d. H.
 - 15.30: Reichsplanung. Kammermusik.
 - 16.00: Berliner Wärsen (Aus dem Senderaum der Rundfunk); Volkshilfen. Theater am Schauspiel; „Der Kammerjäger“. Drei Szenen von Franz Schöner.
 - 16.50: Unterhaltungsmusik. Berliner Einfonten-orchester. Dirigent: Dr. Frieder Wüstermann.
 - 18.15: Wärsenlands. Zerkun Zwei zum 10. Geburtstag (28. Nov.).
 - 18.55: „Wacht hoch die Tür“. Rantale für gemischten Chor. Orchester und Gesang.
 - 19.30: Auf dem ergeblichen Zerkunbeis. Dr. Sorge.
 - 19.50: Sportnachrichten.
 - 20.00: Chor und Orchester. * Funfbotentri für Zeit, Chor und Orchester.
 - 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. — Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Erhältlich bei: **Willy Bock**
Unteraltenburg: **Radiofachgeschäft**
Telefon 3080

Weihnachtsfreude
DURCH SIEMENS-RUNDFUNKGERÄTE

SIEMENS 22
Zweiöhren-Empfänger für Orts-, Bezirks- und Großsender-Empfang.
Preis einchl. Telefonkennzeichen
für Wechselstrom mit RM 904 RM 97 50
mit RM 904 RM 96 50
für Gleichstrom „...“ RM 90
Sprechers-Lautsprecher von RM 97 50 an
Sie schenken damit frische und
dauerhafte Stunden auf Jahre

Vorführung in Fachgeschäften
SIEMENS & HALSKE AG
Wernerwerk, Berlin-Siemensstadt

Was schenke ich?

Die Lösung dieser Frage finden Sie in meinem **optischen Fachgeschäft** — Geschenke von dauerndem Wert, die noch nach Jahren an den Geber erinnern. Deshalb kommen Sie zu mir.

Herbert Fischer
geprüfter Optikermeister
Merseburg - Markt 20

Empfehle meine Werkstatt für
Pelzwaren
Neuanfertigung, Umarbeiten u. Reparaturen
Karl Wittenbecher
Kürschnermeister Am Neumarkt

GEGRÜNDET 1880

50 JAHRE OPTIK

TH. EBERT-NACHF. BRILLENPOLSTER
KLAATZGER OPTIKER
Entenplan 13 Fernruf 2754

Vorführung jederzeit unverbindlich im
Radio-Spezialgeschäft Karl Keller
Merseburg, Obere Breite Straße 13, Tel. 2854

Vorführung unverbindlich bei:
Max Schneider
Markt 24

243. Zuchtvieh Versteigerung

am Mittwoch, den 2. Dezember 1931, in Naumburg a. G. Artilleriekaserne, Eingang Kanonierstraße Beginn d. Versteigerung, vorm. 11^{1/2} Uhr. Zur Versteigerung gelangen:
ca. 30 Jungbullen
ca. 15 hochtragende Herdbuchfärden und -kühe

Alle auf deruktion gekaufte Tiere wird eine Weisabnahmepflichterzerniß. v. 20 % gewährt Katalog Nr. 202 verleiht auf Anforderung kostenlos, die Geschäftsstelle des Verbandes in Halle a. S., Reilstraße 78, Fernruf 24226.
Verband für d. Zucht d. schwarzbunt. Zie landrindes i. d. Prov. Sachsen

Zeit ist Geld
bedienen Sie sich unserer Pillule
Gotthardstr

Freitag, den 4. Dezember, 20 Uhr
Gesellschaftshaus der Neumärkte
Gastspiel der Stadt. Theater Leipzig
Franz Behar's neuer Operettenerfolg
„Schön ist die Welt“
mit Max Spilker, Eugénie Benck, Jule Kowal, August Seber, Hanns Heitler, Otto Salzmann, Käthe Richter, Alfred Holländer, Musikalische Leitung Wilhelm Schlemm, Spielleitung: Heinz Hofmann, Drehbuch: Mitglieder des Stadt- und Operntheaters.
Vorverkaufsstellen: Mond, Reise- und Verkehrsbüro Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 und Bücherei Gesellschafts- u. Preise der Plätze: 1.50, 2.—, 2.50 RM.

Gesellschaftshaus Neuma
Dr. Geschäftsleiter

Glaube mir bitte — die
Privat-Fahrschule
Wilhelm Engel
Merseburg

kann in ihren Ursprüngen auf das Jahr 1900 zurückblicken und hat insgesamt **über 1000 Fahrer** ausgebildet. Mein präzises Fahren ist die beste Referenz.
Rufe bitte **Engel's willy** unter **3090** an, er wird Dich genau wie mich unterweisen.
Weißenfener Str. 11

WEIHNACHTS-FREUDE DURCH OWIN

OWIN RADIO HANNOVER
DAS WELTBEKANNTE FABRIKAT

Zu haben in allen Fachgeschäften.

Was sagt das Zeichen jedem Leser?
Das ist das Haus der Augengläser

Diplom-Optiker
Hermann Weber
Merseburg, Bahnhofstr. 12, Tel. 2686
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Todesfälle

Halle
 Ludwig Weich, Dipl.-Ingenieur
 Beerd. am 29. November.
 Frä. Marie Görlich, 79 Jahr.

Söllau
 Elisabeth Bacht, 28 Jahr. Beerdigung am 29. November, 18.30 Uhr.

Leipzig
 Otto Müller, Optiker, Beerd. am 30. November 12.30 Uhr.
 Helene Wöhl
 Friedrich August Haubert, 81 Jahr, Beerdigung am 30. Nov. 2.30 Uhr.
 Frau Anna Krieger, 45 Jahre, Beerdigung am 30. November 15 Uhr.
 Fräulein Bertha Pfeiffermann, 68 Jahre Beerdigung am 30. November, vormittags 11 Uhr.
 Heinrich Paschke, 71 Jahr Beerdigung am 30. November, 13.15 Uhr.

Gottesdienst-Anzeigen

Sonntag, d. 29. Nov. 1931 (1. Advent)

Kollekte: Für die Bahnhofsmission.

Es predigen:

Dom 10 Uhr, Sup. Kramm (Antisymphie der Erde). Anschließende Beichte u. heiliges Abendmahl. 11.15 Uhr, Kinder Gottesdienst. 12.30 Uhr, Gottesdienst. 14.30 Uhr, Bibelstunde in der Herberge zur Heimat, Pastor Wuttke.

Stadt 10 Uhr, Volk. Niem. 11.15 Uhr, Abendgottesd. heilige Wirtst. 20 Uhr, Familienabend im Rathaus. Vortrag des Direktors des Luther-Museums im Büttelberg, Dr. Lugin. Die Katalanen vom Mittel-Rheinland. Donnerstag, 10.30 Uhr, Bibelstunde, Seite 18, Pastor Angermann. Freitag, 20 Uhr, Kirchend. Breite Str. 18, Heiler Wulch. 11.15 Uhr, 19 Uhr, Pastor Schöber. 11.15 Uhr, Abendgottesdienst. Dienstag, 16 Uhr, Veranmlung der Frauenhilfe in der Herberge zur Heimat. 20 Uhr, Chor der Frauenhilfe in der Herberge zur Heimat. Neumarkt 10 Uhr, Volk. Sonntag, 11.15 Uhr, Abendgottesd. Montag, 20 Uhr, Konfirmandenlehre im Pfarrh. Donnerstag, 20 Uhr, Wädgen-Beicht St. Thomas im Pfarrhause. 21.15 Uhr, 19 Uhr, Abendgottesd. 18.15 Uhr, 10 Uhr, Gottesdienst. 11 Uhr, Abendgottesdienst. 15 Uhr, Konfirmandenlehre im Pfarrh. Dienstag, 19.30 Uhr, Jungmädch. Wirtst. 20 Uhr, Jungmädch. Donnerstag, 20 Uhr, Bibelstunde. Freitag, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst mit Beichte und heiligem Abendmahl.

Leuna städtische Kirche, 10 Uhr, Gottesd. 10.15 Uhr, Abendgottesdienst. Montag, 20 Uhr, Abendgottesd. der Frauenhilfe im Schulhaus. Dienstag, 20 Uhr, Abendgottesd. Wirtst. 20 Uhr, Abendgottesdienst. Freitag, 19.30 Uhr, Gottesdienst.

Leuna städtische Kirche, 10 Uhr, Gottesdienst in Gellertstr. 11 Uhr, Jungmädch. in Neumarkt. 1.30 Uhr, Jungmädch. Veranmlung in der alten Schule. Montag, 19.30 Uhr, Frä. Frauenhilfe in der alten Schule. Wirtst. 16-18 Uhr, Jungmädch. in der alten Schule. 19.30 Uhr, Jungmädch. in der alten Schule.

Cracau 8.15 Uhr, Frühandacht. Freitag, 19.30 Uhr, Gottesd. 15 Uhr, Abendgottesdienst. Wirtst. 19.30 Uhr, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl. Sünderi 10.30 Uhr, Gottesdienst.

Leuna 8 Uhr, Bibelgottesd. in Ober-Leuna. 10 Uhr, Bibelgottesd. in Jüden-Stein. 11 Uhr, Abendgottesd. 13 Uhr, Polianthor. Montag, 20 Uhr, Polianthor. Dienstag, 20 Uhr, Jungmädch. Wirtst. 20 Uhr, Abendgottesd. mit Abendmahl. Donnerstag, 20 Uhr, Kirchend. Sonnab. 17 Uhr, Heilerpredig.

Leuna 9 Uhr, Gottesdienst. 10.30 Uhr, Gottesdienst. Nie in a n n a 9.30 Uhr, Gottesdienst. Montag, 9.30 Uhr, Bibelst. Gottesdienst. Freitag 11 Uhr, Kinder Gottesdienst.

Dom-Mädchenbund.

Wirtst. 19.30 Uhr im „Herzog Christian“

Jungfrauen-Verein des Vaterland.

Frä. Frauen-Verein (Schillerstr. 11)

Donnerstag, 19.30 Uhr, Veranmlung.

Ev. Männer u. Jugendverein.

Sonntag, 20 Uhr, Abendgottesd. (Mit Angehörigen). Dienstag, 20 Uhr, Bibelstunde an der Geißel 5.

Ev. Mädchenbund St. Marien.

Montag, 20 Uhr, im Schulhaus. Dienstag, 20 Uhr, Singen an d. Geißel 5. Wirtst. 20 Uhr, Veranmlung an der Geißel 5, Pastor Niem.

Ev. Frauenhilfe St. Margi.

Montag, 16 Uhr, im Pfarrhaus, Breite Straße 18.

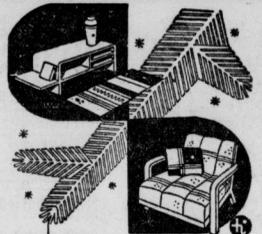
Caritative Veranmlung Wladimir 1

Sonntag, 20 Uhr, Evangelisationsvortrag. Donnerstag, 20 Uhr, Bibelstunde.

Sachliche Gemeinden.

Herzberg 7.15 Uhr, Frühmesse mit Predigt. 9.30 Uhr, Hochamt mit Predigt. 11 Uhr, heilige Beichte mit Predigt. 12.15 Uhr, Gottesdienst.

Leuna 7.30 Uhr, Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr, Hochamt mit Predigt. 8.30 Uhr, 8 Uhr, Hochamt mit Predigt.



We. Dauerwerte
 schenken will, schenkt die guten und billigen Einzelmöbel nur vom soliden Möbelhaus

Gebr. Scheibe

Schmale Straße 25

Dankagung.

Das Leiden vollkommen verschwunden!!

Ich litt seit langem an Verstopfung u. Blähungen, meine Verdauung, welche mir bei den verschiedensten Diäten erlos. Bis ich durch einen Bekannten aus Ihr Anbliches Kräuter-Pulver aufmerksam gemacht wurde. Schon nach der ersten Schachtel dieses Anbliches Kräuter-Pulvers fühlte ich bedeutende Erleichterung. Jetzt habe ich die 6 Schachteln im Gebrauch und muß sagen, daß das Leiden vollkommen verschwunden ist. So schreibt **Kurt Köhling, Markgrafstr., Schöneberger Str. 3**, am 28. November 1931.

Das Anbliche Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein zerkleinert. Dabei absolut unsc. Ädlich. Nach dem Gutes des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es viele Wirkstoffe des Estrakons der Amaranaceae, des Lungenkrautes und der Verdauungsorgane, sowie die Heilkr. Kirschenblau, Adersperke, runder Kopf und Reichenherzen, Blutleucococcus. Schachtel 3.-M. reich 15 Tage aus, das sind pro Tag nur 20 Pf. Vorweg schon in vielen Apotheken best. in den Anst. in Merseburg.

Vorher  **Nachher** 

Arztl. Sonntagsdienst

alle Privatpraxis und alle Krankenkassen

Sonntag, d. 29. Nov.

Dr. Jaehnerl
 Poststraße 5
 Telefon 2129

Dr. Lamprecht
 Teichstr. 49. Tel. 3095

Sonntags- bzw. Nachtdienst der Apotheken

Sonntag, d. 29. Nov. Stern-Apothek Nachtdienst vom 28. 11. - 4. 12.

Heimatmuseum

Kloster 9

Öffnungszeiten:
 Sonntags von 11 bis 1 Uhr, außerdem jeden 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Arztl. Sonntagsdienst

für Amhionikwerk, Allgem. Ortskrankenkasse Merseburg, Knappschaft sowie Privat

Dr. Gürich
 Friedrichstraße 21, Telefon 2119

Max Otto Tischlermeister

Preußische Straße 13
 Telefon 2262

Moderne Speisezimmer

Klassischer Abend

Montag, d. 30. Nov. 20 Uhr in Müllers Hotel u. Kunst der Winterreise. RM. 1.- (Schüler RM. 0.40) Karten bei der Buchhandl. Friedrich Stolberta

Klubstube

große Auswahl Möbel-Garnitur

Deigraße 1.

Die neuesten Fest-Geschenke sind da!

Moderne praktische Klein-Möbel - Einzel Möbel aller Art
 Rauchtische - Teetische - Satzische - Spieltische - Bücherregale - Polstermöbel - Klubsessel und Stoffe

Zeitgemäße Preisgestaltung. - Größte Auswahl.

Reinicke & Andag

Halle a, Saale, Große Klausstraße 40, am Markt

Das Sonderhaus für Wohnungs-Einrichtungen.

Für wenig Geld rascher Erfolg!

Dasin liegt der große Nutzen der **„Krautpulver“** bei **Tuberkulose, Misch-, Keim-, Bakterien- und Parasitenkrankheiten**.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt-Sächsische Staatsbank

ADCA

Annahme von Bardepotitgeldern zu günstigen Bedingungen
 Scheckverkehr - Wertpapiere - Stahlkammer
 Über 100 Geschäftsstellen in Mitteldeutschland

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Filiale Merseburg

Entenplan 9

Womit wird Geld verdient?

Wo ist das Geld am sichersten angelegt? Mit einer **Admagine!** Sie ist kein totes Möbel, sondern ein rentierendes Haushaltungsgesamtheit.

Damit wird Geld verdient!

Merse: Sie das Geschäft sowohl im Haushalt, als auch im Beruf ist immer nützlich. Nicht zu übersehen sind die deutschen **Goldtische Hoff und Naumann, Meisterwerke moderner Technik, vor- und rückwärts nährend. Garantie 10 Jahre!**

Wasserdichte Wagenplanen
 pro qm von 2,50 Mk. an. Lieferung ab Fabrikalager binnen 24 Stunden
Georg Haupt, Merseburg, Meißelauer Str. 19, Telefon 2636

Puppenklinik

Patienten werden auf ein modernisiertes u. preiswertes Institut. Große Auswahl in sämtl. Spielwarenhaus Köhler

Merseburg, Kl. Ritterstr. 9

Deutlich-Evangelischer Frauenbund Ortsgruppe Merseburg-Leuna

Beirathsaussch. v. Handarbeiten (Mittelfranke)

Dienstag, den 1. Dezember 1931, von 4-19 Uhr, im oberen Saale des Person. Christian.

Verkauf:
 Mittwoch den 2. Dezember 1931, von 10-19 Uhr, dafelbst.

Eintritt frei! Lose 50 Pf.

Kleine Anzeigen immer erfolgreich!

Im Handelsregister B. Nr. 1 ist heute bei der Firma **Jackfabrik Göttschdorf** Mittelnachlass in Erbverfall folgendes eingetragen worden: Direktor **Willy Glog** ist aus dem Vorstände ausgeschieden; an seine Stelle ist Direktor **Dr. Friedrich Dubiel** in Merseburg bei Halle a. S. in den Vorstand gewählt. Dem Dipl.-Ingenieur **Eduard Deinemann** in Halle a. S. ist Profura erteilt. Merseburg, den 20. November 1931. Das Amtsgericht.

Wer krank ist

den macht der Verlust nur King, ist auch für arme Kranke lohnend und überausen. Die täglich nachweisbaren Heilerfolge, Dank und Anerkennungen sind bei mir einzusehen. Morgenurin mitbringen.

Eprechtigt stets Montags von 8-12 und 3-6 Uhr.

C. Hölke, Halle a. S., Steinweg 20.

Nähmaschinen

für Haushalt, Gewerbe und Kinder in jeder Preislage

Friedrich Engel
 Großhandelsstelle

Heißmangel
 steht zur Verf. Benutzung! erlegt Rollen u. Platten große Verleierung für die Hausfrau.

C. Höser, Brühl 12, Tel. 2622

Bekannt reell und billig

Neue Gänsefedern

von der Gans erzwirnt, mit **Jaunen Gänse** gewaschen, u. gerodigt, beste Qualität 1. Pfd., Halbdannen 4.30, 4. Danne 6.25, in Volldannen 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-

Garantie für reelle, stab. re. Wasche. Keine Nachgeliefertes zurück.

Frau A. Wodrich, Gänsemarkt, Neu-Triblin, (Götze 28)

Trennschärfe im Radio

bedeutet guten Empfang.

Lumphonerzeugnisse haben den Vorzug hervorragender Trennschärfe neben Qualität in Lautstärke u. Tonreinheit.

LUMOPHON 440
 Der 4 Röhren Schirmgitterfernempfänger kostet nicht viel mehr als ein 3 Röhrengerät und hat dabei noch die für den Anschluß eines dynamischen Lautsprechers notwendige Felderregung. Preis ohne Röhren **RM. 175.-**

Dazu der neue dynam. Lautsprecher **LUMOPHON D 78** im Luxusgehäuse Preis **78.-**



Lumophon

Erzeugnisse von Bruckner & Stark in Nürnberg

Wo kann man preiswert und gut seinen **Mittags- und Abendtisch?** einnehmen für **60 Pfg.**
Nur im **Preußisch-Adler** am Nulandplatz Paul Michalowski Vereinszimmer für 60 bis 70 Personen sowie Treffpunkt für Skatspieler.

Leder-Jacken
flott in der Form, lebenslange haltbar und so tadelhaft billig

Lederjacken ab M. 28.—
Ledermäntel ab M. 79.—
Lederhosen ab M. 29.— nur solange Vorrat

Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 52
Leipzig c 1 Neumarkt 18
Zimmermann

Sonntag und Montag
Schkopauer Kirmes
Zum Raben. Zum Kaiser.

Fremden-Vorstellungen in den Städtischen Theatern zu Leipzig
Die beiden nächsten Fremden-Vorstellungen finden statt:
Am Sonntag, dem 12. Dezember 1931, 20 Uhr (3. Fremden-Vorstellung, Altes Theater Nr. 2)
„Die endlose Straße“ ein Frontstück in 4 Bildern von Sigmund Graf und Carl Ernst Hintze.
Am Sonntag, den 17. Januar 1932, 16 Uhr (4. Fremden-Vorstellung, Neues Theater Nr. 2)
„Der riesige Holzknecht“ Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner Näheres über Anrechte und Einzelkarten durch die Geschäftsstelle in Merseburg: Lloyd, Reise- und Verkehrs-Büro, Kleine Ritterstraße 3 (Tel. 3230).

So einen Weihnachtsbaum
wünschen Sie sich doch gewiß auch! Und das Beste dabei ist, Sie können ihn haben, — er ist nicht etwa nur ein schöner Traum! Sie brauchen lediglich darauf zu achten, daß Sie ausschließlich in den Geschäften kaufen, wo Sie die **Rabattmarken d. Rabattiparvereins** erhalten! Durch diese gefamelteten Marken erhalten Sie **schöne Sparsummen!**
Rabattiparen, seinen Vorteil wahren
Die Geschäfte sind durch Plakate kenntlich gemacht
Handelschutz- u. Rabattipar-Berein Merseburg



Unsere beid. Tonfilme müssen Sie am Sonntag besuchen!!

Lichtspielhaus „Sonne“ **Felix Bressart** in **Trara um Liebe** mit Georg Alexander und Ernst Verhees

„Union-Theater“ **Harry Piel** in **Schatten der Unterwelt**

Jugendvorstellung „Sonne“ 2 Uhr ■ Harry Piel in „Schatten der Unterwelt“

Konkurrenzlos mit Garantieschein für 3 Jahre
Gute Taschenuhr nur M. 2.—
Nr. 3 Deutsche Herren-Anker-Uhr, 16 stünd. gen. regul. Werk, 18 versch., nur 20.2.—
„5 mit Goldr., Scharnier, Ovalblech, 3.50
„5 diam. best. v. verk. kl. Buch-Form, 4.50
„6 Sprungschloß, 3. Dinkel versch. gesidelt, hochfeine Uhr, 7.50
„7 Damend. stark versch., 2 Goldr., 3.50
„8 Armbanduhr mit Lederriemen, 3.50
Nickelkette M. 0.30, Doppelkette, echt verpoliert M. 1.20, Koppel M. 0.25, Wecker, 10 Messingwerk, M. 2.20. Versand geg. Nachn. — Katalog gratis.
Uhrenhaus **Fritz Heinecke**, Braunschweig 212 Geislersstr. 3

Zinsfreies Geld
zum Hausbau, Umbau und zur Hypothekenablösung durch Abschluß eines Spar-Vertrags. Bis 20 Jahre un kündbare, niedrige Tilgungsraten, Sperrkonten bieten größte Sicherheit. Verlangen Sie unsere Bedingungen! — Vertreter überall gesucht! —
Ernst Bauspargem. m. b. H.
Nürnberg A, Kalerstraße 16/2 162.

Durch Qualität zum Ziel!
Durch Großeinkäufe zu billigsten Preisen

1000 de
zufriedener Kunden loben unser Prinzip!

Steigende Umsätze
zeigen die Erfolge unserer **Leistungsfähigkeit!!**

Unsere Verkaufsräume überzeugen Sie von der Güte unserer Qualitäten und Reichhaltigkeit formschöner Modelle in

Küchen
Schlafzimmern
Speisezimmern

Der billige Fortuna-Bücherschrank 39.00 netto

Reform-Bettstellen • Einzelmöbel
• Bei Kasse Höchststrabatt •
Lieferung frei Haus
Freie Lagerung
Möbelhaus
ARTMANN
Bitterfeld Merseburg
Bismarckstr. 25 u. 56 Domstraße 7

Galerie Neubert
Halle a. S., Preußenring 7

Ständige **Ausstellung**
von Gemälden bedeutender Künstler, Reproduktionen alter und mod. Meister

Täglich geöffnet von 9—13 u. 15—18 Uhr — Sonntag geöffnet 11 1/2 bis 13 1/2 Uhr

Durch Ihr Wunsch?
Moderne Möbel
erhalten Sie gut und preiswert bei
Gustav Weber
MERSEBURG
Weißenfelser Str. 21
Fernsprecher 2650



Weihnachtsverkauf

Wälsche Tänzer

Fest geht's los!

Wenn Sie noch nicht für Weihnachten eingekauft haben, dann wird es jetzt höchste Zeit! Gehen Sie gleich morgen vormittag einmal zu **Wälsche-Tänzer**. Da ist noch allerhand Schönes zu haben. Praktische Unterwäsche für Sie, den Gatten, die Kinder, einflüch, eng anliegende, Krankheiten verhütend, samtweiche Damenwäsche mit feinsten Spitzen, Strop, Saunen- oder Schlafdecken. Auch Bettwädsche in Garnituren aus Eimon, Streifenstoff der Damast wäre sicher erwünscht. Haben Sie schon die modernen aber preiswertesten farbigen Tischdecken aus Kunstseide? Wie schön und gefällig erscheint damit jeder gedeckte Tisch. Dann schöne überbenden, passende Krawatten. Und nicht wahr, Sie wollen doch für Ihre guten Geld auch gute Ware! Feiner-Qualitäten enttäuschen nicht. Darf ich Sie bitte, gleich morgen vormittag bei Ihren Weihnachtseinkäufen beraten? **Wälsche-Tänzer Merseburg**.

Zum Weihnachts-Feste
empfehle ich **Ia David's Honigkuchen**
beste Marken: **Schokolade, Bonbonnieren**
Kakao, Tee
Spezialität: **Pöttsch-Kaffee**
Frau Anna Buschendorf, Leuna
Fernsprecher Nr. 2321
Vereine erhalten Sonder-Rabatte

Verlangen Sie
auf Bahnhöfen, Restaurationen Cafes usw. das
Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

Das führende Fachhaus empfiehlt seine
große Auswahl in erstklassigen und preiswerten **Goldfädenhaltern** (von 3,50 Mk. an)
Taschenstiften
Gäste- u. Tageliechern
Spielkarten u. Spielregeln
Schreibzeugen
Schreibunterlagen
Briefpapieren u. Karten mit Druck oder Prägung
Klein-Mercedes-Schreibmaschinen
Aug. Weddy, Jaschke & Klantzsch, Halle
Leipzig Straße 22, Fernruf 24758, 23300
Büromöbel — Mercedes-Schreibmaschinen — Bürobedarf

Kasino Sonntag
Tanz-Abend im kleinen Saal
Gasthaus Ködelpeter, Naundorf
Sonntag, den 29. November 1931 ab abends 7 Uhr
Gr. Adventsball
Platte Musik! Tanz frei!
Eintritt 40 Pfg.
Es ladet freundlich ein **Der Wirt**

Schloßgartensalon Merseburg
Sonntag, d. 6. Dezbr. 1931, nachm. 5 Uhr
Kinder-Sinfonie-Abend
— zu Gunsten der Winterhilfe —
Ausführende: **Hugo Rooye**, Musikpädag. u. staatl. amerik. Dirigent m. seinen Schülern
Karten bei Pouch, Stollberg und im Verkehrs-Büro

Crumpa
Sonntag, d. 29. d. Mis., von 16 Uhr an
Kirmesball
Montag, von 16 Uhr an
Großes Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des III. Bat. Inf.-Reg. 11, Leipzig, unter persönlicher Leitung des Obermusikmeisters **Hier**. Anschließend **Ball**. Es ladet freundlich ein **Karl Böhme**.

Chem. Reinigen • Waschen • Färben
Kleidung jeder Art, Gardinen, Spitzen, Seide, Samt, Wolle, Polstermöbel, Teppiche, Ledersachen, Tischwäsche, jeden Stoff in jeder Farbe

Familienwäsche gerollt und naß (pfundweise berechnet)

Kragen, Oberhemden auf neu

Kunststofferei  **Plisseebereiterei**

Achten Sie auf unsere Läden mit diesem Zeichen!

Vereinigte Färbereien und Wäschereien
Halle
Merseburg Markt 15 Fernruf 2787
Burgstraße 20, Fernruf 3097

Schützenhaus
Morgen Sonntag
Unterhaltungs-Ruffik
mit Tanzeinlagen
4. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle
Sonntag, den 6. Dezember, 15 Uhr
„Im weißen Rössl“
Revue-Operette
Kartenverk. auf bei der Farkarten-Ausgabe
30. November bis 3. Dezember